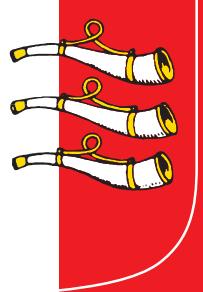


WEISSENHORNER STADTANZEIGER



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen Hegelhofen, Oberhausen, Ober- / Unterreichenbach, Wallenhausen, Weißenhorn

Jahrgang 54

Freitag, den 10. Januar 2025

Nummer 1/2



**Kapelle östlich von Hegelhofen am Ende
der Oberfeldstraße mit Blick auf Attenhofen am Silvestertag 2024**
Foto: Jürgen Bischof



Bildunterschrift

Öffnungszeiten Stadtverwaltung:

Montag - Freitag	8 - 12 Uhr
Montagnachmittag	15 - 17 Uhr
Donnerstagnachmittag	14 - 17.30 Uhr

Tel. Stadtverwaltung: 07309 - 84-0
Redaktionsschluss (E-Mail) Di 18 Uhr
stadtanzeiger@weissenhorn.de

Öffnungszeiten der weiteren städtischen Einrichtungen finden Sie auf Seite 2.



Öffnungszeiten - Wichtige Rufnummern - Bereitschaftsdienste

Stadtverwaltung Weißenhorn, Schlossplatz 1

Telefon: 07309 84 - 0
E-Mail: info@weissenhorn.de
Internet: www.weissenhorn.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Montagnachmittag 15:00 – 17:00 Uhr
Donnerstagnachmittag 14:00 – 17:30 Uhr
sowie gerne nach vorheriger Terminabsprache.
Online-Terminvereinbarung für das Bürgerbüro



Bauhof Tel.: 07309 412 69
Wasserwerk Tel.: 0170 33 28 67 7
Kläranlage Tel.: 07309 27 83

Kompostieranlage

Öffnungszeiten: Mo.: 16:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mi.: 16:00 Uhr – 19:00 Uhr
Do.: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Fr.: 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Sa.: 09:00 Uhr – 13:00 Uhr

Öffnungstage während der Winterzeit sind:

Samstag, 11. Januar 2025 von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Samstag, 08. Februar 2025 von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Samstag, 08. März 2025 von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Sollte es die Witterung zulassen, so bleibt die Kompostieranlage bereits ab 10.03.2025 geöffnet. Aktuelle Informationen hierzu werden im Stadtanzeiger sowie der Tagespresse zeitnah veröffentlicht.

Freibad Tel.: 07309 3176
Öffnungszeiten: geschlossen

Kleinschwimmhalle Tel.: 07309 3136
Öffnungszeiten: Vorüberg. geschlossen

Jugendhaus Tel.: 0174 6134722
Öffnungszeiten: Di., Mi.: 15:00 – 20:00 Uhr
Sa.: 16:30 – 20:30 Uhr
jede 2. Woche, gerade KW

Stadtbücherei Tel.: 07309 2923
Öffnungszeiten: Di., Do., Sa.: 09:00 – 12:00 Uhr
Di., Mi., Do.: 13:00 – 18:00 Uhr

Wertstoffhof Tel.: 07309 42315
Öffnungszeiten:
Mittwoch: 16:00 – 19:00 Uhr
Freitag: 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr

Archäologisches Museum Tel.: 07309 84-780
Öffnungszeiten: 26.01.2025 14:00 – 16:00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Unter der deutschlandweit geltenden Telefonnummer 116 117 bzw. unter www.116117.de können sowohl der ärztliche als auch der zahnärztliche Notdienst außerhalb der Sprechzeiten und die Notdienstapothen jederzeit abgefragt werden.

Bereitschaftspraxis Weißenhorn

Allgemeine ärztliche Bereitschaftspraxis in der Stiftungsklinik Weißenhorn, Günzburger Str. 41 – Tel. 116 117 (Vorwahlfrei)
Mo., Di., Do: 18.00 - 21.00 Uhr, Mi., Fr.: 16.00 - 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 09.00 - 21.00 Uhr. Jeweils ohne Voranmeldung, bitte Versicherungskarte mitbringen

Zahnärztlicher Notfalldienst

18. und 19. Januar 2025

Dr. med. dent. Babett Nehls, Bellenberg, Schönebergstraße 10,
Tel.: 07306 4429

Notdienst in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit besteht Behandlungsbereitschaft. Eine Abfrage der diensthabenden Zahnarztpraxen ist auch unter www.notdienst-zahn.de möglich.

Notdienst der Apotheken

Festnetz: 0800 0022833 (kostenlos)
Handy: 22 8 33 (kostenpflichtig, von jedem Handy ohne Vorwahl)
Internet: www.lak-bayern.notdienst-portal.de oder www.aponet.de

18. Januar 2025

Apotheke am Wiley, Wegenerstr. 7, 89231 Neu-Ulm, Tel.: 0731 4911312

19. Januar 2025

Stadt-Apotheke, Weißenhorn, Memminger Str. 10, Tel.: 07309 2523

Tierärztlicher Notdienst

Ulm/Neu-Ulm Tel.: (0700) 12 16 16 16 & Tierärztliche Kliniken

Wichtige Rufnummern

Feuer und Notruf	112
Überfall/Polizei	110
Notfallrettung / Krankentransporte	112
Polizeiinspektion Weißenhorn	96 55 - 0

Wasserversorgung

Städt. Wasserwerk Weißenhorn Tel.: 0170/3328677
(für Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach
Rauher-Berg-Gruppe Pfaffenhofen Tel.: 07302/5194
(für Oberhausen und Wallenhausen) Handy: 0160/5355216

Entwässerung

Kläranlage Weißenhorn u. Oberhausen Tel.: 07309/2783 (für Asch, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach, Oberhausen und Wallenhausen) / Abwasserzweckverband Mittleres Rotthal für OT Attenhofen Tel.: 07302/919551, Handy: 0160/5355228

Stromversorgung

VNEW, Verteilnetze Energie Weißenhorn GmbH & Co. KG, Tel.: 0 73 09/40 14 40, für Weißenhorn, Asch, Attenhofen, Biberach-zell, Bubenhausen, Grafertshofen, Hegelhofen, Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach, Wallenhausen
LVN, LEW Verteilnetz GmbH Tel.: 0800/539 638-0, für Emershofen

Gasversorgung

Erdgas Schwaben 0800 / 1 82 83 84

Fernwärme Weißenhorn

Fernwärme Weißenhorn GmbH, Tel.: 07309 / 878 – 4000
Störung bei der Wärmeversorgung, Tel.: 0731 / 60000

Notar Weißenhorn

Notar Dr. Christoph Ziegler, Memminger Straße 23, 89264 Weißenhorn, Tel.: 0 73 09 / 30 74

Entsorgungs- und Wertstoffzentrum (EWW)

beim Müllkraftwerk Weißenhorn Tel.: 0 73 09 / 878-0

Öffnungszeiten für Privatanlieferer mit Fahrzeugen bis 7,5 Tonnen:
Montag bis Freitag: 08:00 - 12:00 + 13:00 - 17:00 Uhr
Samstags: 09:00 - 13:00 Uhr Das Anliefern und Abladen muss bis spätestens zum Ende der jeweiligen Öffnungszeiten abgeschlossen sein. Gegebenenfalls ist die Entsorgung abzubrechen.

Ihr Ansprechpartner:

Frau M. Busse, Tel. 07309 / 84-101

Ihre Beiträge (zu beachten):

- Zur Veröffentlichung Ihrer Beiträge benötigen wir Ihre druckfähigen Artikel möglichst als Word-Datei gesendet an: stadtanzeiger@weissenhorn.de
- Beachten Sie bitte die Höchstzeichenzahl von 2000 Zeichen pro Artikel und, dass nur ein Bild pro Anzeige veröffentlicht wird.
- Jeder Artikel kann nur einmal veröffentlicht werden
- Bei Fotoeinsendungen benötigen wir die Angabe des Fotografen. Zudem müssen die abgebildeten Personen der Veröffentlichung zugestimmt haben. (Abfrage der Zustimmung erfolgt immer durch den Einsendenden) Ohne Angabe eines Fotografen wird der Einsender als solcher angegeben.
- Kostenpflichtige Anzeigen werden durch den Wittich-Verlag selbst bearbeitet. Beachten Sie bitte zukünftig, dass jegliche Flyer egal in welcher Größe zukünftig kostenpflichtig sind. Kostenlos können nur noch reine Texteinsendungen mit jeweils einem Bild veröffentlicht werden.

Wird einer oder mehrere der obigen Punkte nicht beachtet, kann dies zu einer Nichtveröffentlichung der Anzeige führen!

Der Redaktionsschluss ist jeweils dienstags um 18:00 Uhr (bitte beachten Sie den evtl. geänderten Redaktionsschluss bei anstehenden Feiertagen).

Stadtanzeiger online lesen unter:

www.weissenhorn.de

Amtliche Bekanntmachungen**Hundesteuerfälligkeit am 15.02.2025**

Wir dürfen darauf hinweisen, dass die Hundesteuer für das Jahr 2025 am 15.02.2025 zur Zahlung fällig ist. Hierzu erfolgt keine neue Bescheid-Erstellung, da es sich bei den bisher erteilten Hundesteuerbescheiden um Mehrjahresbescheide handelt.

Bei Steuerpflichtigen, die eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird die Abbuchung automatisch durchgeführt. Barzahler werden gebeten, die Hundesteuer bei Fälligkeit pünktlich zu überweisen.

Des Weiteren möchten wir noch darauf hinweisen, dass bei der Anschaffung eines Hundes der Hundebesitzer **verpflichtet** ist, diesen baldmöglichst bei der Stadtverwaltung Weißenhorn im Steueramt zur Hundesteuer anzumelden.

STADT WEISSENHORN, ABTEILUNG STEUERN

Jugendförderung 2025

Jugendförderung der Stadt Weißenhorn
im Rahmen der Vereinsarbeit
der Weißenhorner Vereine im Jahr 2025

Den Weißenhorner Vereinen wurde für den Bereich der Jugendbetreuung in den vergangenen Jahren pro Jugendlichem (bis 18 Jahre) 20,- € Unterstützung gewährt. Hierbei ist es unerheblich, ob Jugendliche in mehreren Vereinen tätig sind. Auswärtige Jugendliche wurden im Rahmen der Förderung gleichbehandelt. Auch im Jahr 2025 ist beabsichtigt, die Jugendförderung fortzusetzen und entsprechende Finanzmittel im Haushaltspflichtigen Bereich bereitzustellen.

Wir bitten die zuständigen Vereinsvorstände die Anzahl der Jugendlichen unter 18 Jahren (Stichtag 01.01.2025) bis **spätestens 15.02.2025** der Stadt postalisch oder elektronisch mitzuteilen. Nutzen Sie zur elektronischen Übermittlung den geschützten Bereich der Stadt Weißenhorn unter folgendem Link:

<https://weissenhorn.ftapi.com/submit/Jugendfoerderung>

Die Liste sollte folgende Angaben enthalten:

Namen, Vornamen, Straße, Ort und Geburtsdatum

Erklärung zum Upload der Datenliste: Nach Aufruf des Links muss eine Email-Adresse eingegeben werden. An die eingegebene Email-Adresse wird eine Email mit dem Absender notify@ftapi.com und Betreff FTAP: Submit-Ticket erstellt, versandt. Folgen Sie dem Link in der E-Mail, damit können Sie über die Schaltfläche „Dateien uploaden“ Ihre zuvor gespeicherte Jugend-Liste anhängen und eine Nachricht übersenden.

Zum Abschicken / Hochladen in den geschützten Bereich der Stadt Weißenhorn „Abschicken“ drücken. Erhalten Sie eine Bestätigungsmail sind die Jugenddaten bei der Stadt Weißenhorn im geschützten Bereich angekommen.

WEISSENHORN, 16.12.2024

DR. WOLFGANG FENDT

1. BÜRGERMEISTER

Stellenausschreibungen

Stadt
Weißenhorn

Die **Stadt Weißenhorn** sucht eine/n

Klimaschutzmanager/in (m/w/d)

Fachangestellte/n für Bäderbetriebe (m/w/d)

Rettungsschwimmer/in (m/w/d)

Verwaltungsfachwirt/in / Jurist/in für das Bauamt (m/w/d)

Verwaltungsfachangestellte/n für die Kämmerei (m/w/d)

Kinderpfleger/in (m/w/d)

Die **vollständigen Stellenausschreibungen** finden Sie auf unserer Homepage unter www.weissenhorn.de/stellenanzeigen oder direkt über unseren QR-Code.

Für **Rückfragen** steht Ihnen Personalleiterin Tatjana Stumpf unter 07309/84-114 gerne zur Verfügung.

Ihre **Bewerbung** senden Sie uns bis zum 31.01.2025 direkt über unser Online-Bewerbungsformular.



Stadt Weißenhorn · Schlossplatz 1 · 89264 Weißenhorn

Stadt Weißenhorn**Hausmüll- und Papiertonnenabfuhrtermine von Januar/Februar 2025****GT = Gelbe Tonnenabfuhr****PAP = Papiertonnenabfuhr****HM = Hausmüllabfuhr**

Kalender-woche	Tag der Entleerung	Weißenhorn Ost	Weißenhorn West	Attenhofen	Emershofen	Hegelhofen	Biberau-zell/Asch	Buben-hausen	Graferts-hofen	Oberhausen	Unterreichenbach	Wallen-hausen
2	07.01.25	HM	HM	HM	HM	HM						
3	11.01.25							GT	GT	GT	GT	
	13.01.25	PAP	PAP	PAP	PAP	PAP	HM+PAP	HM+PAP	HM+PAP	HM+PAP	HM+PAP	HM+PAP
	14.01.25	GT										
4	20.01.25	HM	HM	HM	HM	HM						
	24.01.25				GT	GT						GT
5	27.01.25	PAP						HM	HM	HM	HM	HM
6	03.02.25	HM	HM	HM	HM	HM						
	07.02.25							GT	GT	GT	GT	
7	10.02.25	PAP	PAP	PAP	PAP	PAP	HM+PAP	HM+PAP	HM+PAP	HM+PAP	HM+PAP	HM+PAP
	11.02.25	GT										
	12.02.25	GT										
8	17.02.25	HM	HM	HM	HM	HM						
	21.02.25				GT	GT						GT
9	24.02.25	PAP						HM	HM	HM	HM	HM

Weißenhorn OST = alles östlich der Kaiser-Karl-Straße/Memminger Straße

Weißenhorn WEST = alles westlich inkl. Kaiser-Karl-Straße/Memminger Straße

Mit dem Stadtteil GRAFERTSHOFEN werden die Emershofer Straße, Lohmühle, Memminger Straße ab Kreisverkehr und der Meßhofer Weg abgefahren

Die Restmüll- und Papiertonnen müssen ab 06.00 Uhr zur Leerung bereitstehen!

Sollte durch Baumaßnahmen die Abfuhrstraßen gesperrt sein, bitten wir die Haushalte ihre Tonnen zu markieren und in der nächsten freien Durchfahrtsstraße zur Entsiegelung bereitzustellen.



Aus der Sitzung des Stadtrates vom 16.12.2024

1.1. Bekanntgaben - Sozialeinrichtung Sternberger Weg - Überdachung Fahrradabstellanlage und Mülltonnen

Bürgermeister Dr. Fendt nahm Stellung zu einer Anfrage von Stadtrat Jüstel aus der Sitzung des Stadtrates vom 14.10.2024. Stadtrat Jüstel hatte mitgeteilt, dass er von einem Bewohner der Sozialeinrichtung im Sternberger Weg angesprochen worden sei. Es gehe um eine Überdachung für den Fahrradabstellplatz und für die Mülltonnen. Bei schlechtem Wetter, z.B. im Winter, um einen Schutz für die Fahrräder und die Mülltonnen zu haben. Er bat darum, dies mit dem Bauhof zu besprechen. Vielleicht könne hier eine pragmatische Lösung gefunden werden.

Bürgermeister Dr. Fendt verlas die Verwaltungsstellungnahme. Beim Sternberger Weg handle es sich um einen Sozialbau, dieser wurde mit öffentlichen Mitteln errichtet, um günstigen Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Aus Kostengründen wurde damals z.B. auf ein Vordach im Eingangsbereich verzichtet. Eine pragmatische Lösung sei hier schwierig umzusetzen, da ein Vordach in das Gesamtbild der Wohnanlage passen und von einer Fachfirma errichtet werden müsste. Die Mülltonnen befinden sich im hinteren Bereich mit einer Hecke als Sichtschutz zur Straße ca. 5 - 10 m vom Hauseingang entfernt, hier besteht aus Sicht der Verwaltung keine Notwendigkeit für eine Überdachung.

1.2. Bekanntgabe - Anfrage Stadtrat Biberacher - Nutzung von privaten Parkplätzen bei größeren Veranstaltungen

Bürgermeister Dr. Fendt nahm auf Anfrage von Stadtrat Biberacher Stellung. Dieser regte an, zu prüfen, ob die privaten Parkplätze der Supermärkte in Weißenhorn für Gäste bei verschiedenen städtischen Veranstaltungen genutzt werden können, ggf. durch Vereinbarungen mit den Supermärkten.

Bürgermeister Dr. Fendt teilte mit, dass die Supermärkte vor jeder größeren Veranstaltung angeschrieben werden. Dementsprechend können die Parkplätze zur Verfügung gestellt oder die Einfahrten gesperrt werden.

1.3. Bekanntgaben - denkmalgeschützte Grabsteine

Bürgermeister Dr. Fendt gab bekannt, dass bezüglich der Anfrage, ob die denkmalgeschützten Grabsteine versetzt werden können, zwischenzeitlich eine Stellungnahme des Landratsamtes Neu-Ulm als Denkmalschutzbehörde vorliegt. Eine Versetzung der denkmalgeschützten Grabsteine an einen anderen Standort erscheine aus denkmafachlicher Sicht nicht möglich. Grundsätzlich sind die aufgeführten schützenswerten Grabstätten mit Grabstein und Einfassung in ihrem Erscheinungsbild zu erhalten. Eine Verlagerung innerhalb des Friedhofes sei im Einzelfall denkbar, bedürfe aber einer denkmafachlichen Abstimmung. Bürgermeister Dr. Fendt ergänzte, dass man sich in Zukunft wohl überlegen müsse, ob man solche Gräber noch übernehme, da dies mit weiteren Kosten verbunden sei.

2. Fachbereich 1 - Modellprojekt Stufenweiße SR 158/2024

Sachverhalt:

Seit Jahren wird die Verwaltung von den unterschiedlichsten Stellen wie Kindertageseinrichtungen, Schulen, Jugendsozialarbeitern, kommunaler Jugendarbeit, Familienstützpunkt etc. auf den Bedarf an fehlenden Beratungsangeboten zur psychosozialen Versorgung hingewiesen.

In der heutigen Zeit stehen Kinder, Jugendliche und ihre Familien vor zahlreichen Herausforderungen, die oft zu psychischen Belastungen führen. Die Bedeutung einer umfassenden psychosozialen Unterstützung kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Ein Modellprojekt zur psychosozialen Versorgung zielt darauf ab, diesen Bedürfnissen gerecht zu werden und eine nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität für die jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft zu erreichen.

Die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in Krisensituationen ist von entscheidender Bedeutung. Psychische Gesundheit ist ein Grundpfeiler für die Entwicklung und das Wohlbefinden junger Menschen. Wenn diese Unterstützung fehlt, können die Folgen weitreichend sein: von schulischen Schwierigkeiten über soziale Isolation bis hin zu langfristigen psychischen Erkrankungen. Ein frühzeitiges Eingreifen und die Bereitstellung von Hilfsangeboten können nicht nur das individuelle Leben der Betroffenen verbessern, sondern auch positive Auswirkungen auf die gesamte Gesellschaft haben. Gesunde, gut unterstützte Kinder und Jugendliche sind die Zukunft unserer Gemeinschaften und tragen zu einem stabilen, harmonischen Zusammenleben bei.

Aktuell sehen wir jedoch einen alarmierenden Fehlbedarf an Kinderpsychologen. Die Wartezeiten auf einen Therapieplatz sind oft lang und für betroffene Familien eine enorme Belastung. Viele Kinder und Jugendliche müssen monatelang auf die notwendige Unterstützung warten, was ihre Situation weiter verschärfen kann. Genau hier soll das Modellprojekt ansetzen: Es soll innovative Ansätze zur psychosozialen Versorgung entwickeln, die den Zugang zu Hilfe erleichtern und an den Vorstufen zur klassischen psychologischen Behandlung anknüpfen.

Durch die Schaffung eines umfassenden psychosozialen Versorgungsangebots möchten wir sicherstellen, dass Kinder, Jugendliche und ihre Familien die Unterstützung erhalten, die sie dringend benötigen. Gemeinsam können wir die Weichen für eine gesunde, resiliente Generation stellen und die gesellschaftlichen Herausforderungen, die mit psychischen Erkrankungen einhergehen, aktiv angehen.

Gemeinsam mit Thorsten Sukale (Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut) möchten wir in Anknüpfung an das Projekt JOKER des Universitätsklinikums in Tübingen ein Modellprojekt ins Leben rufen.

Um die Kosten für die Stadt so gering wie möglich zu halten, wurden bereits unterschiedliche Fördermöglichkeiten angefragt.

Das Modellprojekt hat eine Laufzeit von 2 Jahren. Mit der Kostenkalkulation sollten ca. 60 Beratungen möglich sein. Das Projekt soll evaluiert werden, um die Machbarkeit und den Nutzen nachweisen zu können.

Da es sich grundsätzlich um keine Pflichtaufgabe der Kommune handelt, schlägt die Verwaltung vor, das Projekt umzusetzen, sofern 25% der anfallenden Kosten über Fördergelder finanziert werden können.



Die Verwaltung bittet das Gremium um Zustimmung zum Projekt. Lassen Sie uns gemeinsam an einer besseren Zukunft für unsere Kinder arbeiten!

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt führte in den Sachverhalt ein und übergab das Wort an die Geschäftsleiterin Müller zur Begrüßung von Herrn Sukale. Herr Sukale stellte anschließend das Modellprojekt Stufenweiße vor. Daran schloss sich eine Diskussion an.

Mehrere Stadträte begrüßten dieses Projekt und sprachen sich dafür aus, nach Fördermöglichkeiten zu suchen. Sollte dies nicht möglich sein, spricht sich der Stadtrat dafür aus, das Projekt auch ohne Fördermittel zu unterstützen.

Beschluss:

„Der Stadtrat beschließt das Modellprojekt „Stufenweiße“ zunächst für die Dauer von 2 Jahren. Die Verwaltung wird beauftragt, in den Haushaltsjahren 2025 und 2026 entsprechende Haushaltsmittel einzustellen. Nach Ablauf eines Jahres ist dem Stadtrat zu berichten. Nach Ablauf der Gesamtlaufzeit ist das Projekt zu evaluieren und die Ergebnisse dem Stadtrat vorzustellen.“

Abstimmungsergebnis: 22:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

3. Fachbereich 1 - Familienstützpunkt - Änderung Kooperationsvereinbarung

SR 160/2024

Sachverhalt:

Bereits seit einigen Jahren betreiben die Gemeinden Roggenburg, Pfaffenhofen, Holzheim und Weißenhorn einen gemeinsamen Familienstützpunkt. Fördergrundlage ist eine Richtlinie des Freistaates Bayern zur strukturellen Weiterentwicklung der Familienbildung. Da sich die Förderrichtlinien geändert haben, ist eine Anpassung der bestehenden Kooperationsvereinbarung notwendig. Der Jugendhilfeausschuss hat sich bereits mit der Neufassung befasst und dieser zugestimmt.

Wesentliche Änderungen der neuen Richtlinie

- Verlängerung des Konzeptfortschreibungszeitraumes von bisher vier auf künftig sechs Jahre.
- Erhöhung des Zuschusses von bisher 30,- € auf 35,- € (ab dem dritten Förderjahr)

Entsprechend der neuen Förderrichtlinie des Freistaats Bayern zur Förderung der strukturellen Weiterentwicklung kommunaler Familienbildung und von Familienstützpunkten ist eine Anpassung der am 06.06.2024 im Jugendhilfeausschuss beschlossenen Kooperationsvereinbarungen hinsichtlich der Laufzeit notwendig. Diese soll unter Nr. 7 wie folgt formuliert werden:

Die bestehende Kooperationsvereinbarung endet am 31.12.2024. Tritt die Richtlinie des Freistaates Bayern zur Förderung der strukturellen Weiterentwicklung der kommunalen Familienbildung und der Familienstützpunkte zum 01.01.2025 in Kraft, beginnt die neue Laufzeit der Kooperationsvereinbarung am 01.01.2025. Die Laufzeit endet zunächst mit Ablauf des in der jeweils gültigen Fassung der o.g. Richtlinie festgelegten turnusmäßigen Fortschreibungszeitraumes des Familienbildungskonzeptes. Danach verlängert sich die Kooperationsvereinbarung vorbehaltlich der Zustimmung des Jugendhilfeausschusses

jeweils um den in der jeweils gültigen Fassung der genannten Richtlinie festgelegten Turnuszeitraum der Fortschreibung des Familienbildungskonzeptes.

Beide Parteien haben die Möglichkeit, die Vereinbarung mit einer Frist von 4 Monaten zum Vertragsende zu kündigen. Erfolgt die Beschlussfassung im Jugendhilfeausschuss nach dem 31.05. des Jahres, haben beide Parteien die Möglichkeit, die Vereinbarung ohne Einhaltung einer Frist zum Vertragsende zu kündigen.

Der Entwurf der neuen Kooperationsvereinbarung ist als Anlage beigefügt. Die Verwaltung bittet um Zustimmung. Die Beschlussfassung erfolgt in allen vier Gremien.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt leitete in den vorliegenden Sachverhalt ein und übergab Geschäftsleiterin Müller das Wort zur Vorstellung des Tagesordnungspunktes. Es schloss sich eine Diskussion an.

Beschluss:

„Der Stadtrat stimmt der Änderung der Kooperationsvereinbarung zu und beauftragt die Verwaltung, nach Zustimmung in allen vier Gremien, die neue Kooperationsvereinbarung abzuschließen.“

Abstimmungsergebnis: 22:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

4. Fachbereich 1 - Freigemeinnützige Betreuungseinrichtungen - Rechtsaufsichtliche Genehmigung - Nachträgliche Zustimmung zu den Vereinbarungen bzw. dessen Änderung zum Betrieb der Einrichtung

SR 165/2024

Sachverhalt:

Bei der letzten überörtlichen Prüfung durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband (BKPV) wurde festgestellt, dass bei einigen Vereinbarungen bzw. dessen Änderung zum Betrieb einer Einrichtung die erforderliche rechtsaufsichtliche Genehmigung durch das Landratsamt nicht eingeholt wurde.

Zum Hintergrund:

Die Betriebsvereinbarungen enthalten u. a. eine freiwillige Defizitübernahme i. H. eines bestimmten, festgelegten Prozentsatzes des ungedeckten Betriebsaufwands. Eine solche Defizitübernahme stellt als teilweise Übernahme der Folgelasten von Einrichtungen Dritter ein Rechtsgeschäft dar, das wirtschaftlich einer Kreditaufnahme durch die Gemeinde gleichkommt (Ziff. 8.1.7 der Bekanntmachung des Bayer. Staatsministeriums des Innern vom 05.05.1983 Nr. I B 4 – 3036 – 28/4 über das Kreditwesen der Kommunen, MABI. 1983, S. 408 ff., zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 19.08.2019, BayMBI. Nr. 346).

Für dieses kreditähnliche Rechtsgeschäft (also nicht für die gesamte Vereinbarung an sich) ist eine rechtsaufsichtliche Genehmigung nach Art. 72 Abs. 1 GO i. V. mit der Verordnung über kreditähnliche kommunale Rechtsgeschäfte vom 16.08.1995 (GVBI S. 812), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25.11.2020 (GVBI S. 703), erforderlich.

Auch spätere Änderungen bedürfen, zumindest sofern sie für die Gemeinde von Nachteil sind, wiederum der Genehmigung (vgl. Ziff. 7.5 Satz 2 der o. g. Bekanntmachung des Bayer. Staatsministeriums des Innern vom 05.05.1983).



Ein genehmigungspflichtiges kreditähnliches Rechtsgeschäft wird erst mit der Erteilung der Genehmigung rechtswirksam (Art. 117 Abs. 2 GO). Solange die Genehmigung fehlt, ist das Rechtsgeschäft schwebend unwirksam. Dies gilt auch für genehmigungspflichtige Änderungen. Wird die Genehmigung versagt, ist das Rechtsgeschäft unwirksam.

In Weißenhorn gibt es derzeit mit folgenden freigemeinnützigen Einrichtungen Vereinbarung zum Betrieb:

Einrichtung	Vereinbarung	Änderung/ Ergänzung
Waldkindergarten St. Franziskus	Vereinbarung (Inkrafttreten zum 01.09.2000)	Ergänzungsvereinbarung (Juli 2002)
Kita St. Christophorus	Vereinbarung (Inkrafttreten 01.09.2009; Unterzeichnet 11/2010)	/
Kita AWO	Vereinbarung (Inkrafttreten 01.10.2011)	Änderung Vereinbarung (Inkrafttreten 01.09.16)
St. Maria	Vereinbarung (Inkrafttreten 01.01.2013)	/
Kita ST. Laurentius	Vereinbarung (Inkrafttreten 01.09.2016)	

Für die Eine-Welt-Kita des ASB liegt keine Betriebsvereinbarung vor. Für die Einrichtung in Attenhofen (Kita St. Laurentius) liegt eine rechtsaufsichtliche Genehmigung vor. Auch die Vereinbarung mit der Montessori-Schule zum Betrieb des Montessori-Kinderhauses wurde bereits beim letzten Trägerwechsel von der Rechtsaufsicht genehmigt. Für die Einrichtungen Waldkindergarten St. Franziskus, Kita St. Christophorus, Kita der AWO und Kita St. Maria muss die rechtsaufsichtliche Genehmigung nachträglich beantragt werden. Da auch hier teilweise die Zustimmungen des Stadtrates fehlen, legt die Verwaltung diese nun zur nachträglichen Genehmigung vor, damit diese an das Landratsamt zur Prüfung und Genehmigung weitergeleitet werden können.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Es schloss sich keine Diskussion an.

Beschluss:

„Der Stadtrat genehmigt nachträglich die folgenden Vereinbarungen bzw. deren Änderungen, die diesem Beschluss als wesentlicher Bestandteil beigefügt sind:

Einrichtung	Vereinbarung	Änderung/ Ergänzung
Waldkindergarten St. Franziskus	Vereinbarung (Inkrafttreten zum 01.09.2000)	Ergänzungsvereinbarung (Juli 2002)
Kita St. Christophorus	Vereinbarung (Inkrafttreten 01.09.2009; Unterzeichnet 11/2010)	/
Kita AWO	Vereinbarung (Inkrafttreten 01.10.2011)	Änderung Vereinbarung (Inkrafttreten 01.09.2016)

St. Maria	Vereinbarung (Inkrafttreten 01.01.2013)	/
-----------	---	---

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen rechtsaufsichtlichen Genehmigungen einzuholen.“

Abstimmungsergebnis: 22:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

5. Fachbereich 1 -

Montessori Kinderhaus - Beendigung Betriebsvereinbarung zum 30.09.2024

SR 159/2024

Sachverhalt:

Bisher bestand eine Vereinbarung mit der evangelischen Kirche über den Betrieb des Montessori Kinderhauses. Im Laufe des Jahres wurde der Übergang der Trägerschaft von der evangelischen Kirche auf die Montessori-Schule geplant und umgesetzt, so dass die Einrichtung ab dem 01.10.2024 von der Montessori-Schule betrieben wird. Somit kann die Betriebsvereinbarung mit der evangelischen Kirche zum 30.09.2024 aufgelöst und abgerechnet werden.

Regelmäßig gelten für die Vereinbarung Kündigungsfristen, die in diesem Fall nicht eingehalten werden, so dass der Gemeinderat der Auflösung der Vereinbarung zum 30.09.2024 zustimmen muss. Die Verwaltung bittet um Zustimmung.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Es schloss sich keine Diskussion an.

Beschluss:

„Der Stadtrat beschließt, die Vereinbarung über den Betrieb des Montessori-Kinderhauses zwischen der Stadt und der Evangelischen Kirche als Träger zum 30.09.2024 aufzulösen und entsprechend abzurechnen.“

Abstimmungsergebnis: 22:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

6. Kulturbüro - Anpassung Marktsatzung

Sachverhalt:

Aufgrund der Lesbarkeit und Anpassung der Marktfläche, sowie der Marktgebühren, hat sich die Verwaltung dazu entschieden eine neue Marktsatzung und Marktgebührensatzung zu verfassen.

Mit Beschluss soll die Marktordnung in der Fassung vom 10.11.1999 und die Satzung über die Erhebung von Marktgebühren in der Fassung vom 21.12.2001 zum 01.01.2025 außer Kraft treten. Zeitgleich soll die neue Marktgebührensatzung und Marktsatzung in der Fassung vom 16.12.2024 in Kraft treten.

Vorschlag zu der Marktsatzung und Marktgebührensatzung befindet sich im Anhang.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Er wies darauf hin, dass der Titel des Tagesordnungspunktes ergänzt werden müsse, da es nicht nur um die Marktsatzung, sondern auch um die Marktgebührensatzung gehe. Dies ergebe sich aber auch aus dem Sachverhalt. Die Satzung entspreche der Mustersatzung des Innenministeriums. Dies seien die Satzungen, die man bayernweit zugrunde lege. Es folgt eine rege Diskussion.



Stadtrat Richter begrüßte die Anpassung der Satzung. Dies sei nach langer Zeit notwendig. Man habe auch Veränderungen in der Marktsituation gehabt. Neue Formen wie der Schrannenmarkt oder auch der Nikolausmarkt seien hinzugekommen. Dazu würde natürlich auch das Thema Gebühren gehören. Hier seien insbesondere für den Schrannenmarkt und für den Nikolausmarkt auch die Gebührensätze festgelegt worden, was bisher nicht der Fall gewesen sei, insbesondere für den Nikolausmarkt, obwohl es diesen schon relativ lange gebe. Die SPD-Fraktion ist der Meinung, dass man die Gebührensätze für die Stände differenziert betrachten müsse. Auf der einen Seite habe man den Vorschlag für ein weihnachtliches Warenangebot, für eine Gebühr, die niedriger sein sollte als z.B. für Getränke- und Essensstände. Letztlich sei dies ein Angebot, das auf solchen Weihnachts- oder Nikolausmärkten gewünscht und gewollt sei. Die niedrigeren Gebühren sollten ein Anreiz sein. Seitens der SPD-Fraktion wird Nachholbedarf im Bereich der Getränke- und Essensstände gesehen. Man ist froh, dass sich hier auch Schulen und Kindergärten engagieren und entsprechend an diesem Markt teilnehmen. Gerade für Schulen und Kindergärten, die dies zur Präsentation oder auch zur Verbesserung der schulischen Arbeit nutzen, würde die SPD-Fraktion eine differenzierte Gebühr vorschlagen. Stadtrat Richter schlägt vor, die Gebühr für eine städtische Hütte auf 100,00 Euro und für eine private Hütte auf 40,00 Euro festzulegen. Damit würde man berücksichtigen, die Schulen und Kindergärten ein wenig zu unterstützen. Er schlägt diese Änderung in § 7 Abs. 1 Nr. 2 vor, wenn man noch einen dritten Punkt oder eine Nr. 2 b) einfügen könnte.

Stadtrat Simmnacher greift die Thematik seines Vorredners auf. Eine Differenzierung zwischen Schulen, Kindergärten, Offener Ganztagschule und Vereinen halte er für nicht sinnvoll. Jeder Verein arbeite auch mit ehrenamtlichen Kräften und versuche mit Aktionen die Vereinskasse aufzubessern. Wenn man jetzt differenziere zwischen Schulen und anderen, dann habe man für alles Sonderregelungen. Stadtrat Simmnacher fände es gut, wenn es eine einfache Fassung gäbe, wie sie die Verwaltung vorgeschlagen habe. Bürgermeister Dr. Fendt weist darauf hin, dass sich im nächsten Jahr einiges ändern werde. In diesem Jahr habe man wegen einiger Vereine die Polizei rufen müssen, weil diese sich nicht an die Regeln gehalten hätten. Es wurde anders aufgebaut als vereinbart. Das führte gleich zum nächsten Ärger. Sollte sich nächstes Jahr jemand nicht an die Regeln halten, wird Bürgermeister Dr. Fendt die Hütte am nächsten Tag abbauen lassen.

Stadtrat Dr. Bischof teilt mit, dass er seinem Vorredner, Stadtrat Simmnacher, zustimmen könne, dass auf eine Gleichbehandlung geachtet werden müsse. Er könne den Gebühren, wie von der Stadtverwaltung vorgeschlagen, zustimmen. Man könne mit Getränke- und Essensständen andere Umsätze generieren, als mit Non-Food. Hier sei es wesentlich schwieriger, Umsätze und Gewinne zu erzielen. Stadtrat Dr. Bischof stimmt der Anmerkung von Stadtrat Kühle zu. Dieser regt an, wenn man schon Änderungen bei den Gebühren vornehme, dies auch für die Stände zu bedenken, die keine Speisen und Getränke verkaufen. Auch Stadtrat Dr. Bischof kann der Anmerkung von Stadtrat Simmnacher zustimmen. Wenn man wirklich über eine Reduzierung der Gebühren für Schulen und Kindergärten spreche, dann müsse man auch über die Vereine sprechen.

Es müsse zwischen hauptamtlich und ehrenamtlich unterschieden werden. Er möchte aber auch zu bedenken geben, dass gewerbliche Anbieter andere Kosten, wie z.B. Lohnkosten, zu tragen hätten. Ein Verein oder eine Schule mit ehrenamtlichen Helfern könne trotz der von der Verwaltung vorgeschlagenen Gebühr mit einem Getränke- und Essensstand sehr gut verdienen, während dies für einen gewerblichen Anbieter nicht so einfach sei. Stadtrat Dr. Bischof stellt im Namen der Fraktion der Freien Wähler/WÜW eine Frage. In der Gebührensatzung stehe auf der ersten Seite unter § 4, dass die Standgebühr pro laufendem Meter für 25/50 Markttage 2,50 Euro betrage. Herr Stadtrat Dr. Bischof sagt, es sei wohl nicht gemeint, dass man ein Jahr einen Stand aufstellen könne und dafür insgesamt 2,50 Euro bezahle. Es müsse klargestellt werden, dass dies pro Markttag sei. Er bittet um Erläuterung, was genau 25/50 bedeute und dies in einem extra Passus aufzunehmen. So wäre klar verständlich wie in § 5 Abs. 1, wo es heißt, dass die Gebühren für jeden Markt zu entrichten sind.

Stadtrat Simmnacher teilt mit, dass er bezüglich dieser Formulierung mit der Verwaltung Kontakt aufgenommen habe. Die Aufteilung 25/50 beziehe sich auf die Stände, die saisonal den Markt bestücken. Diese seien nicht das ganze Jahr da. Deshalb die Formulierung 25/50, was bedeutet, halbjährig oder ganzjährig.

Stadtrat Dr. Bischof besteht darauf, in der Gebührensatzung unter § 4 Absatz 1 die Formulierung so zu ändern, dass nicht nur wahrscheinlich jeder wisse, was gemeint sei, sondern dies auch so in der Gebührensatzung nachzulesen sei. Er schlägt vor, die Formulierung „für 25/50 Markttage“ zu streichen und durch „pro Markttag“ zu ersetzen. Dies wäre der Antrag von Stadtrat Dr. Bischof. Zum Thema Memminger Straße - Hauptplatz teilt Stadtrat Dr. Bischof mit, dass dies in der Fraktionssitzung der Freien Wähler/WÜW besprochen wurde. Er schlug vor, den Krämermarkt über die Hauptstraße und den Kirchplatz/Schlossplatz zu führen. Die Memminger Straße und der Hauptplatz würden jeweils einen enormen Aufwand mit Sperrung und Umleitung der Buslinien bedeuten. Dies sei nicht nur mit Aufwand, sondern auch mit Kosten verbunden. Die Fraktion der Freien Wähler/WÜW ist der Meinung, dass der Markt auch in der Hauptstraße und auf dem Kirchplatz/Schlossplatz durchgeführt werden kann, zumindest in den allermeisten Fällen. Das wäre ein Antrag der Fraktion der Freien Wähler/WÜW, hier zu beschränken, dass der Krämermarkt sich auf die Hauptstraße und den Kirchplatz/Schlossplatz und bei Bedarf auf den Hauptplatz und die Memminger Straße erstreckt. Über diese beiden Anträge wolle er abstimmen lassen.

Stadtrat Simmnacher teilt mit, dass er diesbezüglich auch bei der Verwaltung nachgefragt hat. Stadtrat Simmnacher wurde mitgeteilt, dass Gespräche mit den Marktbeschickern geführt wurden. Danach wurde mit der Feuerwehr Rücksprache gehalten, da ein wichtiger Punkt immer die Feuerwehrzufahrt ist. Sowohl von Seiten der Feuerwehr als auch von Seiten der Standbetreiber wird eine Durchführung des Marktes in der Memminger Straße sehr begrüßt, da hier mehr Platz und Fläche zur Verfügung steht. Aus diesem Grund habe man sich auf den Hauptplatz und die Memminger Straße geeinigt.

Bürgermeister Dr. Fendt teilte mit, dass man nun zunächst über die Höhe der Gebühren abstimmen werde. Die von der Verwaltung vorgeschlagenen Gebührensätze werden zur Abstimmung gestellt.



Vor Abschluss des Tagesordnungspunktes schlug Stadträtin Lutz vor, eine Nachbesprechung mit den Standbetreibern des Nikolausmarktes durchzuführen, um offen zu legen, was nicht gut gelaufen sei und bat darum, die Diskussion hiermit im öffentlichen Teil der Stadtratssitzung abzuschließen.

Beschluss 1:

Der Stadtrat beschließt die Gebührensätze in § 7 Gebührensätze für den Nikolausmarkt Absatz 1 Nr. 2 Unterpunkte 2.1 und 2.2 der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Märkte der Stadt Weißenhorn in der Fassung vom 16.12.2024 (Marktgebührensatzung) in der Höhe wie von der Verwaltung vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis 1: 15:7

Der Beschluss wurde mit 15 Stimmen angenommen.

Beschluss 2:

„Der Stadtrat beschließt das Inkrafttreten der neuen Marktsatzung und Marktgebührensatzung in der Fassung vom 16.12.2024. Zeitgleich tritt die Marktordnung in der Fassung vom 10.11.1999 und die Satzung über die Erhebung von Marktgebühren in der Fassung vom 21.12.2001 außer Kraft.“

Abstimmungsergebnis 2: 21:1

Der Beschluss wurde mit 21 Stimmen angenommen.

7. Bundestagswahl am 23.02.2025 Festlegung der Höhe des Erfrischungsgeldes für Wahlhelfer und der Entschädigung für Reservekräfte

SR 157/2024

Sachverhalt:

Am 23.02.2025 werden aufgrund der politischen Entwicklungen in den letzten Wochen aller Voraussicht nach vorgezogene Neuwahlen des Bundestages stattfinden.

Das Wahlamt hat, insbesondere aufgrund der nun verkürzten Vorbereitungszeit, umgehend mit den Wahlvorbereitungen begonnen.

Ein Organisationspunkt ist die Festlegung der Höhe des Erfrischungsgeldes für die Wahlhelfer durch die Gemeinde. Bei der Bundestagswahl im Jahr 2021 hat jeder Wahlhelfer ein Erfrischungsgeld in Höhe von 50,-- € erhalten.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 18.12.2023 für die letzten Wahlen, die stattgefunden haben (Landratswahl und Europawahl), beschlossen, dass das Erfrischungsgeld 60,-- € betragen soll. Da die Wahlhelfertätigkeit für die Bundestagswahl mit den vorgenannten Wahlen vergleichbar ist, schlägt die Verwaltung vor, das Erfrischungsgeld entsprechend anzupassen und ebenfalls auf 60,-- € festzulegen.

Weiterhin finden auch für diese Wahl wieder Wahlhelferschulungen statt. Seitens der Verwaltung soll, aufgrund der positiven Erfahrungswerte, die Entschädigung für die Teilnahme an der Wahlhelferschulung beibehalten werden. Hier wird der bisherige Betrag in Höhe von 20,-- € weiterhin als angemessen angesehen.

Zudem werden vom Wahlamt wieder Reservekräfte berufen, die im Bedarfsfall am Wahltag für einen Wahlhelfer einspringen können. Für die Bereitschaft hierzu und der Freihaltung des Wahltages sollen die Personen, wie bisher, eine Entschädigung in Höhe von 15,-- € erhalten.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Es schloss sich eine kurze Diskussion an.

Stadtrat Dr. Bischof stellte für die Fraktion der Freien Wähler/WÜW den Antrag, bei der Bundestagswahl am 23.02.2025 den ehrenamtlichen Wahlhelfern ein Erfrischungsgeld in Höhe von 70,00 Euro und den Reservekräften eine Entschädigung in Höhe von 20,00 Euro zu zahlen.

Bürgermeister Dr. Fendt ließ zunächst über den erweiterten Antrag und anschließend über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschluss 1:

„Die Wahlhelfer erhalten für ihr ehrenamtliche Tätigkeit bei der Bundestagwahl am 23.02.2025 ein Erfrischungsgeld in Höhe von 70,-- €.

Für die Teilnahme an den Wahlhelferschulungen erhält jeder Wahlhelfer jeweils eine Entschädigung in Höhe von 20,-- €. An die Reservekräfte wird eine Entschädigung in Höhe von 20,-- € ausbezahlt.“

Abstimmungsergebnis 1: 7:15

Der Beschluss wurde abgelehnt.

Beschluss 2:

„Die Wahlhelfer erhalten für ihr ehrenamtliche Tätigkeit bei der Bundestagwahl am 23.02.2025 ein Erfrischungsgeld in Höhe von 60,-- €.

Für die Teilnahme an den Wahlhelferschulungen erhält jeder Wahlhelfer jeweils eine Entschädigung in Höhe von 20,-- €. An die Reservekräfte wird eine Entschädigung in Höhe von 15,-- € ausbezahlt.“

Abstimmungsergebnis 2: 21:1

Der Beschluss wurde mit 21 Stimmen angenommen.

8. Fachbereich 4, OGTS Nord Erweiterung
SR 170/2024**Sachverhalt:**

Wie in der Sitzung des Bauausschusses vom 4.11.2024 dargestellt, wird die Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Nord in Form einer offenen Ganztagschule sowohl im Schulgebäude, als auch in einer bereits bestehenden Containeranlage auf dem Schulgelände betrieben. Die vorhandenen Räumlichkeiten sollen nun erweitert werden.

Für die Aufstockung der vorhandenen Containeranlage wurde von der Verwaltung ein Bauantrag erstellt und zur Genehmigung eingereicht.

Es ist angedacht, parallel zum Genehmigungsverfahren die Ausschreibungsunterlagen für die Erweiterung vorzubereiten und somit, wenn die Genehmigung vorliegt, diese zeitnah zu veröffentlichen. Die Vergabeempfehlung wird dem Stadtrat zum Beschluss vorgelegt.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Es schloss sich eine kurze Diskussion an.

Stadtrat Richter bat darum, im Beschlussvorschlag das Wort „kann“ in „soll“ abzuändern.

Der folgende Wortbeitrag wurde auf Antrag von Stadtrat Dr. Bischof in das Protokoll aufgenommen. Stadtrat Dr. Bischof teilte mit, dass die Thematik in einer Fraktionsitzung der Freien Wähler/WÜW besprochen wurde. Die Fraktion der Freien Wähler/WÜW wolle darauf hinweisen, dass man den erhöhten Raumbedarf für die steigende Zahl von Schülerinnen und Schülern in der Offenen Ganztagschule grundsätzlich anerkenne, aber bisher nicht klar sei, wie der zusätzliche Raum genutzt werden solle.



Dies sei in der Sitzungsvorlage nicht enthalten und auch auf Nachfrage in der Klausurtagung nicht erläutert worden. Auch sei nicht klar, welchen Raumbedarf die Grundschule Weißenhorn-Nord insgesamt in den nächsten Jahren haben wird und ob nicht sogar ein wesentlich höherer Raumbedarf bestehe. Auf der Basis valider Zahlen sollte zunächst ein Gesamtkonzept vorgelegt werden. Zu prüfen sei auch, ob der Schulsprengel erneut geändert werden müsse, da die gestiegene Schülerzahl für die zweizügige Schule zu groß erscheine. Die Fraktion der Freien Wähler/WÜW möchte daher auf Basis dieses unzureichenden Kenntnisstandes nicht zustimmen.

Beschluss:

Die Ausschreibungsunterlagen zur Aufstockung der vorhandenen OGTS Container sind zu erstellen und nach Vorliegen der Baugenehmigung soll die Ausschreibung veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis: 21:1

Der Beschluss wurde mit 21 Stimmen angenommen.

9. Fachbereich 4 – Sanierung und Erweiterung Museumensemble – Entwurfsplanung zur musealen Gestaltung der Dauerausstellung

SR 167/2024

Sachverhalt:

Kernpunkt der musealen Gestaltung des Museumsensembles ist die Neukonzeption der künftigen Dauerausstellung. Mit der Entwurfsplanung liegt nun ein finales Gestaltungskonzept vor, das gleichzeitig den Abschluss der Leistungsphase 3 markiert. In den letzten Monaten hat das Gestaltungsbüro Team Thöner Ausstellungen in Zusammenarbeit und Abstimmung mit dem Heimatmuseum grundlegende Veränderungen in einigen Räumen vorgenommen. Besonders in diesen Bereichen wurde die Anzahl der Exponate weiter reduziert. Diese Maßnahme erhöht die Attraktivität der Ausstellung und fördert insbesondere eine niederschwellige Vermittlung der Erzählung. Des Weiteren wurden Leitfarben definiert, die sich im gesamten Museum in unterschiedlichsten Formen wiederfinden. Auch die Entwicklung eines einheitlichen Grafikstils konnte in den letzten Monaten realisiert werden. Dieser spiegelt sich nun in allen Medienstationen und Begleitillustrationen der Dauerausstellung wider.

Beibehalten wurde das Gesamtkonzept und somit das Grundgerüst, das die Erzählung in Lebensbereiche aufteilt, die mit einzelnen, prägnanten Gebäuden in der Altstadt verbunden sind. Beibehalten wurde unter anderem auch die zentrale Rolle von Gräfin Euphemia Fugger zu Kirchberg und Weißenhorn, welche die Besucherinnen und Besucher in einem animierten Porträt begrüßt und auch anschließend in verschiedenster Form durch die Ausstellung führt.

Größere Änderungen an der musealen Gestaltung ergaben sich in folgenden Räumen:

1. Lebensbereich Herrschaft, Fugger-Raum

Den Fuggern, als prägendste Herren in der Stadtgeschichte, wird ein eigener Raum in der Kray gewidmet. Zentrale Objekte sind hier das Messgewand, gefertigt aus dem Brautkleid der Gräfin Euphemia, sowie ein Fugger'scher Prunkteller. Darum herum entsteht eine multimediale Show, bei der verschiedene Personen der Weißenhorner Fugger-Linie in Interaktion miteinander treten.

Diese erzählen in animierten Porträts ihre eigenen Geschichten, beziehen Exponate mit ein und streiten sich auch durchaus mit ihren Vorfahren. Dadurch werden Inhalte, die bei den bisherigen Planungen in Textform vermittelt wurden, auf eine spielerisch-unterhaltsame Weise wiedergegeben.

2. Lebensbereich Verteidigung, Bauernkrieg

Der Bauernkrieg, ein wichtiges Ereignis in der Stadtgeschichte Weißenhorns, wird im nördlichen Vorturm behandelt. Hier erzählt eine Lichtshow in Form eines Schattenspiels die Belagerung Weißenhorns am 1. April 1525 nach. Im gesamten Raum soll so eine bedrohliche und beklemmende Atmosphäre entstehen, wie es auch die Bürgerinnen und Bürger Weißenhorns laut der Chronik des Nikolas Thomann empfunden haben müssen.

3. Lebensbereiche Verwaltung, Handel und Handwerk

In diesem Raum haben sich im Vergleich zur Vorplanung die größten Änderungen ergeben. Das historische Stadtbuch von 1474 wird durch eine angemessene, prunkvolle Präsentation stärker in den Fokus rücken. Die Inhalte können medial mittels eines FAQs nachvollzogen werden. Auch weitere Exponate im Raum korrespondieren künftig mit dem Stadtbuch.

Im Bereich Handel und Handwerk wurde der große Webstuhl ersetzt. An seine Stelle tritt nun ein Regal mit Barchentballen, die einst im Woll- und Waaghaus gelagert, begutachtet und gehandelt wurden. Gleichzeitig vermittelt ein Musterstoff die Haptik des historischen Barchents, der im 16. Jahrhundert in Weißenhorn und Umgebung in großem Stil hergestellt und weltweit vertrieben wurde. Durch einen Vergleich mit Peri wird eine Brücke in die Gegenwart geschlagen.

4. Epilog

Der Epilog befasst sich mit Weißenhorn seit dem 19. Jahrhundert. Die Besucherinnen und Besucher werden hier zunächst mit dem Ende der Fugger-Ära konfrontiert. Somit endet auch die Zeit Euphemias als Erzählbegleiterin der Ausstellung. Im 20. Jahrhundert rücken dann die baulichen Veränderungen in der Hauptstraße sowie insbesondere die Eingemeindungen der heutigen Ortsteile in den Fokus. Letzteres wird anhand von Interviews mit Bürgerinnen und Bürgern aus den jeweiligen Ortsteilen präsentiert. Hierzu werden derzeit Interviewpartnerinnen und -partner gesucht.

Zusammenfassung

Mit der vorliegenden Entwurfsplanung zur musealen Gestaltung wurde die Attraktivität der Dauerausstellung weiter erhöht und eine abwechslungsreiche Vermittlung ermöglicht. Durch die Einbringung raumfüllender medialer Einheiten und die Reduzierung von Objekten sowie Texten wird das Museum ein Ort, an dem Unterhaltung und Bildung miteinander harmonieren. Die neu strukturierten Räume ermöglichen mit ihren Inszenierungen komplexer Themen allen Besuchergruppen einen niederschwelligen Zugang zu den Inhalten der Dauerausstellung und bereichern die Erzählung sowie das Gesamtkonzept des Museumsensembles.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt führte in den vorliegenden Sachverhalt ein. Er begrüßte den Museumsleiter Engelmann und übergab diesem das Wort zur Vorstellung des Entwurfplans zur musealen Gestaltung der Dauerausstellung. Es schloss sich eine Diskussion an.



Der folgenden Wortbeiträge wurden auf Antrag von Stadträtin Probst in das Protokoll aufgenommen.

Stadträtin Probst fragte, wie es hier mit der Barrierefreiheit im Museum aussehe. Es sei gesagt worden, dass alles barrierefrei sein solle und jetzt überlege sie, bei den Animationen zum Beispiel, wenn diese miteinander sprechen, miteinander streiten, seien dafür Untertitel vorgesehen oder wie sei dies geplant?

Bürgermeister Dr. Fendt antwortete, dass Stadträtin Probst in die Planung eingebunden war. Sie sollte am besten wissen, was passiert.

Stadträtin Probst antwortete, dass sie ungefähr wisse, was geplant sei. Allerdings werde jetzt etwas Anderes gezeigt und von Animationen sei bisher keine Rede gewesen.

Museumsleiter Engelmann erläuterte, dass es ein umfassendes Inklusionskonzept gebe, in dem auch ein Multimediacode entwickelt wird, der „bring your own device“, so dass alles auf dem eigenen Smartphone abgespielt werden kann und die Untertitel eingeblendet werden.

Stadträtin Probst fragte, ob man dafür eine spezielle App herunterladen müsse. Sie möchte einfach ins Museum gehen, ohne etwas herunterladen zu müssen. Sie möchte barrierefrei hingehen können und nicht extra eine App herunterladen müssen. Sie wisse nicht, warum das so schwierig sei.

Mehrere Stadträte berichteten, dass es heutzutage die Regel sei, dass eine App heruntergeladen werden müsse. Dies sei auch bei öffentlichen Kulturveranstaltungen der Fall. Teilweise gäbe es kein Programmheft mehr. Außerdem sei es so viel einfacher, Änderungen einzupflegen.

Stadträtin Probst betonte, dass sie nicht gegen das Konzept sei. Sie sei nur dagegen bzw. habe Bedenken wegen der Barrierefreiheit. Sie habe genau das bei der vorherigen Museumsleitung bemängelt und müsse ihre Kritik wiederholen. Sie habe bereits erklärt, dass dies so nicht funktionieren werde. Die Seniorinnen und Senioren werden mit dem Smartphone nicht zureckkommen und die Gehörlosen und Blinden auch nicht. Sie wolle niemanden ausschließen. Sie möchte für dieses Museum werben können mit dem guten Gefühl, dass es wirklich barrierefrei ist und dass wirklich niemand ausgeschlossen wird. Deswegen findet sie das ein wenig schade. Sie sei eine Expertin auf diesem Gebiet. Sie hat in Bonn schon Vorträge zu diesem Thema gehalten und an verschiedenen Austauschen teilgenommen. Freunde von Stadträtin Probst arbeiten in London in diesem Bereich. Dort gäbe es tolle Sachen mit Gebärdensprache und Untertiteln. Sie fragt sich, warum das im Museum nicht in dieser Form möglich sei. Dies enttäuscht sie einfach.

Bürgermeister Dr. Fendt antwortet, dass er die Ausführungen von Stadträtin Probst völlig unangebracht findet. Alle Fachämter seien befragt worden. Alle Fachämter haben zugestimmt. Man habe sogar das Museumskonzept zum Teil deutlich reduziert, wie bei der Heizung, alles um die Inklusion so weit wie möglich finanzieren zu können und jetzt sage Stadträtin Probst, dass das nicht gut sei. Bürgermeister Dr. Fendt möchte die Aussage von Stadträtin Probst so nicht stehen lassen. Anschließend wollte Bürgermeister Dr. Fendt über den von der Verwaltung gefassten Beschluss abstimmen lassen.

Stadträtin Probst unterbrach dies und stellt die Frage, wie viele Gehörlose in den Fachgremien vertreten waren?

Bürgermeister Dr. Fendt teilte mit, dass Stadträtin Probst von Anfang an in den Prozess eingebunden war.

Stadträtin Probst antwortete, dass sie dabei gewesen sei und genau die gleiche Kritik geäußert habe, die sie heute wiederhole und niemand höre ihr zu.

Beschluss:

Die vorliegende Planung wird zur Kenntnis genommen und gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 20:2

Der Beschluss wurde mit 20 Stimmen angenommen.

10. Fachbereich 4: Neubau Feuerwehrgerätehaus Weißenhorn – Einreichung Tektur – Projektänderungsantrag PÄ-015.A

SR 161/2024

Sachverhalt:

In der Sitzung des Stadtrats vom 4.11.2024 wurde der Sachstand zur Abstimmung der Planungen dargelegt.

Nach Abstimmung mit der zuständigen Genehmigungsbehörde ist eine Tektur erforderlich.

Das beauftragte Architekturbüro Wassung Bader Architekten bereitet die Tektur derzeit vor.

Die Stadt muss ihr Einvernehmen zur Einreichung und Umsetzung der Tektur erteilen.

In der o.g. Sitzung wurde beschlossen, die zu erwartenden Kosten dem Stadtrat zum Beschluss vorzulegen.

Die Firma Schmid hat einen Projektänderungsantrag vorgelegt.

PÄ-015.A Schlauch- und Übungsturm 52.516,38 € netto Planungsänderung und Anpassung. Die Positionen sind derzeit in Abstimmung und die Preisanteile können sich noch geringfügig verändern, da die konstruktive Abstimmung der Fassade noch in Überarbeitung ist.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Es schloss sich keine Diskussion an.

Beschluss:

- Der Stadtrat erteilt sein Einvernehmen zur Tektur des Objektbaus der aufgrund dargestellter Änderungen maßgeblich am Schlauch und Übungsturm.
- Der Bürgermeister wird ermächtigt die nötigen Umsetzungsschritte zu beauftragen, einschließlich der Einholung der erforderlichen Genehmigungen und der Beauftragung der Baufirma mit den entsprechenden Änderungen.

Abstimmungsergebnis: 22:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

11. Fachbereich 4: Neubau Feuerwehrgerätehaus Weißenhorn – öffentliche Erschließung

SR 163/2024

Sachverhalt:

Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses schreitet voran. In Vorbereitung der Ausschreibung zu den Außenanlagen, welche derzeit in Abstimmung sind, ist es erforderlich die öffentliche Erschließung für die Bereiche Oberflächen- und Schmutzwasser herzustellen.

Die erforderlichen Tiefbauarbeiten für Wasser und Abwasser werden beschränkt ausgeschrieben.

**Diskussion:**

Bürgermeister Dr. Fendt stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Es schloss sich keine Diskussion an.

Beschluss:

- Die Verwaltung wird ermächtigt, die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten zur öffentlichen Erschließung des Feuerwehrgerätehauses durchzuführen.
- Der Bürgermeister wird ermächtigt, die öffentliche Erschließung im Rahmen der Kostenschätzung zzgl. maximal 20% zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: 22:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

12. Änderung der Gemeindegrenzen zwischen der Stadt Weißenhorn und der Gemeinde Roggenburg; Beschlussfassung Ablehnung

SR 156/2024

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 22.11.2024, eingegangen per E-Mail am 25.11.2024, informierte das Landratsamt die Verwaltung über das Vorhaben, per Rechtsverordnung gemäß Art. 12 I BayGO (Gemeindeordnung) eine Änderung der Gemeindegrenzen zwischen der Stadt Weißenhorn und der Gemeinde Roggenburg vornehmen zu wollen.

Das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Günzburg hat die Änderung der Gemeindegrenzen im Bereich der Grundstücke Flst.Nrn. 688/2, 688/3 und 688/4 Gemarkung Biberachzell sowie der Grundstücke Flst.Nrn. 1790/1, 1790/2 und 1790/3 Gemarkung Roggenburg vorgeschlagen.

Die Grenzänderung würde bewirken, dass aus der Stadt Weißenhorn, Gemarkung Biberachzell, eine Fläche von insgesamt 312 m² ausgegliedert und in die Gemeinde Roggenburg, Gemarkung Schießen, eingegliedert wird und aus der Gemeinde Roggenburg eine Fläche von insgesamt 461 m² ausgegliedert und in die Stadt Weißenhorn eingegliedert wird. Um den Saldo von 149 m² würde das Gebiet der Stadt Weißenhorn so größer werden.

Hinweis: Im Schreiben des Landratsamts (vgl. Anlage) ist in der Berechnung die Größe des Grundstücks Flst.Nr. 688/3 Gemarkung Biberachzell fälschlich mit 2.190 m² statt richtigerweise 219 m² angenommen worden. Die Verwaltung hat das Landratsamt, nach einem Hinweis von Herrn Stadtrat Niebling, auf diesen Fehler aufmerksam gemacht. Im Ergebnis ist daher nicht wie im Schreiben des LRA dargestellt von einer Gebietsabgabe von 2.283 m² sondern von 312 m² auszugehen.

Das Landratsamt begründet das Vorhaben wie folgt:

Infolge von Änderungen der Flurstücksgrenzen im Bereich der o. g. Grundstücke ohne parallele Anpassung der Gemeindegebietsgrenze verlaufe die Gemeindegebietsgrenze nun innerhalb gleich bewirtschafteter Flächen und sei daher in der Örtlichkeit nicht mehr erkennbar. Die (neue) Gemeindegebietsgrenze würde in die neuen, bzw. in benachbarte Flurstücksgrenzen gelegt, damit sie als Verwaltungsgrenze kartonmäßig klar festgelegt und auch in der Örtlichkeit erkennbar sei. Daher liege die Änderung hier im öffentlichen Interesse und sei gerechtfertigt.

3.3.1 Bekanntmachung über kommunale Namen, Hoheitszeichen und Gebietsänderungen (NHG-Bek):

Bei der Festlegung des Umgliederungsgebiets liegt es im öffentlichen Interesse, dass die Grenzen der kommunalen Gebietskörperschaften als Verwaltungsgrenzen kartonmäßig klar festgelegt und auch in der Natur erkennbar sind. Die kommunalen Grenzen sind deshalb grundsätzlich nur in solche Flurstücksgrenzen zu legen, die durch eine besondere Grenzeinrichtung (Abmarkung, Zaun, Grenzgraben u. Ä.) oder durch die Art der Flurstücksnutzung dauerhaft augenfällig gekennzeichnet sind. ...

Die Anpassungen der Grenze zwischen den beiden Grundstücken Flst.Nrn. 688 (Weißenhorn) und 1790 (Roggenburg) wurden vorgenommen, um das Ausgleichsflächenkonzept sinnvoll umsetzen zu können.

Gemäß Art. 11 II 1 BayGO müssen die betroffenen Gemeinden Änderungen im Bestand oder Gebiet zustimmen.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Vorhaben zu zustimmen.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Es schloss sich keine Diskussion an.

Beschluss:

1. Die Stadt Weißenhorn stimmt der beabsichtigten, durch Schreiben des Landratsamts vom 22.11.2024 mitgeteilten, Gebietsänderung zu.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme an das Landratsamt zu übersenden.

Abstimmungsergebnis: 22:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

13. Weiterführung Carsharing

SR 173/2024

Sachverhalt:

Am 16.07.2018 beschloss der Stadtrat die Einführung eines Carsharing-Systems. Die Verwaltung holte in der Folgezeit Angebote denkbarer Partner ein. Letztlich setzte sich die EWAG AG und die Confitech GmbH, die einen Kooperationsvertrag abschlossen, durch. Die ursprüngliche Laufzeit der Beauftragung von 3 Jahren wurde in der Folgezeit nochmals um zwei Jahre verlängert.

D.h., die Kooperation endet jetzt zum 31.12.2024, sofern der Vertrag nicht verlängert wird.

Nach Auskunft unserer Vertragspartner wird das Angebot von unseren Bürgerinnen und Bürgern nicht gut angenommen.

Aus Sicht der Verwaltung sollte das an sich sehr zu begrüßende Projekt nicht vorschnell aufgegeben werden. Sofern möglich sollte zumindest der Standort am Bahnhof weiter den Bürgerinnen und Bürgern angeboten werden. Da unserer Vertragspartner derzeit nur schlecht erreichbar ist könnten die Vertragskonditionen noch nicht abschließend besprochen werden.

Deshalb ersucht die Verwaltung den Stadtrat um die Ermächtigung, mit den Vertragspartnern die Konditionen für eine Fortsetzung des Vertrages auszuhandeln und einen entsprechenden Vertrag abzuschließen.

Diskussion:

Bürgermeister Dr. Fendt stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Es schloss sich eine Diskussion an.

Der folgende Wortbeitrag wurde auf Antrag von Stadtrat Jüstel in das Protokoll aufgenommen. Stadtrat Jüstel



teilte mit, dass dies auf seine Initiative zurückgehe. Es sei richtig, dass die Zahlen besser sein könnten und auch sollten. Dies gehöre zu den Standortfaktoren. Durch die Eröffnung der Bahn habe man den Personennahverkehr. Hier sagt jeder, der sich mit diesen Themen beschäftigt, er zitiere hier Herrn Dümmler von der Regio-S-Bahn, der solche Dinge begrüßt, die ein Segment zur Bereicherung und Segmentefüllung des öffentlichen Personennahverkehrs abrunden und damit für alle empfehlenswert machen. Man will mehr öffentlichen Personennahverkehr und weniger motorisierten Individualverkehr. Deshalb sollte man dem Ganzen noch einmal eine Chance geben. Auch wenn es subventioniert ist, was hier sehr kritisch gesehen wird, jedoch der öffentliche Personennahverkehr und jede öffentliche Einrichtung sei ein Zuschussbetrieb. Wenn die Nutzungszahlen tatsächlich weiterhin schlecht bleiben, dann müsse man andere Konsequenzen ziehen, aber er wolle jetzt nicht dazu beitragen, dass dieses Projekt nicht weitergeführt werde. Er möchte dafür werben, dass dieses in der Stadt erhalten werde. Gerade auch im Hinblick darauf, dass es eine der ersten Säulen war, an der man Elektroautos betanken konnte. Das Angebot müsse mehr beworben werden. Bei der Einführung wurde besprochen, dass die EWAG als Kooperationspartner und auch die Stadt über die Medien dafür werben, diesen Teil des öffentlichen Personennahverkehrs zu nutzen.

Beschluss:

Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt den Vertrag mit der EWAG und Confitech GmbH fortzusetzen. Ebenfalls wird der 1. Bürgermeister ermächtigt, den Inhalt des Vertrages auszuhandeln, wobei das bisherige Angebot nicht erweitert werden darf. Die Konditionen sollen sich am bestehenden Vertrag orientieren.

Abstimmungsergebnis: 11:11

Der Beschluss wurde abgelehnt.

14.1. Anfrage Stadtrat Dr. Bischof - Spazierwege

Stadtrat Dr. Bischof sprach das Thema Spazierwege an. Er habe dies in diesem Jahr bereits mehrfach angesprochen. Die Spazierwege am Waldrand seien teilweise in einem sehr schlechten Zustand. Vor allem jetzt im Winter müsse man teilweise durch den Matsch waten.

Das Thema Spazierwege sei schon einmal auf der Tagesordnung des Stadtrates gewesen, da hier auch ein Projekt mit den Nachbargemeinden im Rahmen der Regionalentwicklung durchgeführt werden soll. Er glaube aber, dass dies wieder von der Tagesordnung genommen wurde. Im Sommer wurden im Weißenhorner Stadtanzeiger Wegepaten gesucht. Stadtrat Dr. Bischof würde interessieren, was daraus geworden ist. Haben sich Personen auf diese Suche gemeldet? Konnten Wegepaten gefunden werden und wie soll dies umgesetzt werden? Er bittet um einen Sachstandsbericht zu diesen Spazierwegen und zu diesem Projekt mit den Wegepaten. Dies sollte in Form eines Tagesordnungspunktes in einer der nächsten Stadtratssitzungen erfolgen.

Kanntmachung der Sitzung Bau- und Werksausschuss am 13.01.2025

Am **Montag, 13. Januar 2025** findet um **18:00 Uhr im Sitzungssaal, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn**, eine Sitzung des **Bau- und Werksausschusses** statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Bekanntgaben
2. Bauanträge und Bauvoranfragen
 - 2.1. Antrag auf Baugenehmigung;
Interimsgebäude Neubau Büro- und Sanitärccontainer, Abbruch Doppelgarage Neubau 2 Fertigteilgaragen, Lagercontainer versetzen;
Daimlerstraße, Weißenhorn
 - 2.2. Antrag auf Baugenehmigung;
Anbau einer Außentreppe als Fluchtweg;
Babenhauser Straße, Bubenhausen
 - 2.3. Antrag auf Baugenehmigung;
Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport und Außenabstellraum;
Baumgartenstraße, Wallenhausen
 - 2.4. Antrag auf Baugenehmigung;
Nutzungsänderung von Gewerbe (AOK) zu Wohnnutzung mit 9 Appartements;
Röslestraße, Weißenhorn
 - 2.5. Antrag auf Baugenehmigung;
Nutzungsänderung im 1. OG Wohnraum in Ferienunterkunft; An der Mauer, Weißenhorn
 - 2.6. Antrag auf Baugenehmigung;
Anbau einer Terrassenüberdachung am bestehenden Wohnhaus;
Blumengasse, Weißenhorn
 - 2.7. Antrag auf Baugenehmigung;
Neubau eines Einfamilien Wohnhauses mit 2 Pkw-Stellplätzen;
Biberacher Straße, Biberachzell
 - 2.8. Antrag auf Baugenehmigung;
Errichtung einer Terrassenüberdachung an bestehendes Einfamilienhaus;
Niederhauser Straße, Oberhausen



Kultur



27. Januar: Gedenkveranstaltung für die Opfer des Nationalsozialismus

„Lebensmelodien“ - in den unmenschlichsten Situationen der Verfolgung und Ermordung, zwischen Leben und Tod, sind diese Melodien 1933 – 1945 entstanden. Die Musik hat geholfen in den Ghettos und Lagern zu überleben – oder auch von dieser Welt Abschied zu nehmen. Viele Lebensgeschichten jüdischer Schicksale verbergen sich hinter diesen Melodien – wiederentdeckt und weltweit gespielt vom israelischen, in Berlin lebenden Klarinettisten Nur Ben Shalom und seinem Ensemble.



Konzert und Vortrag durch Schüler*innen und Lehrkräfte des NKG am Montag, 27. Januar, im Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium Weißenhorn, Buchenweg 2



FOTO: LUISE KECK

Am Mittwoch,
den 15.01.25 ist
wieder der
Schrannenmarkt!

Von 08-18 Uhr!

ES GIBT LECKERE GULASCHSUPPE,
GLÜHWEIN, PUNSCH
UND AM NACHMITTAG WAFFELN

KOMMT VORBEI!

WEISSENHORNER Schrannen Markt

Sebastianimarkt am 15.01.2025

Kommende Woche findet am 15.01.2025 von 8 - 18 Uhr unser Krämermarkt statt. Der Markt findet zum Ersten Mal ausschließlich auf dem Hauptplatz und in der Memminger Straße statt. Anwohner sollten dies bitte beachten!

Wir suchen Dich!
Händler mit Obst- und
Gemüseangebot aus
biologischem Anbau für
unseren
Samstagswochenmarkt

#WEISSENHORN

Wunschzettel-Aktion

Weißenhorner Wunschzettel Zauber hat viele Bürger verzaubert

WEISSENHORNER
Wunschzettel Zauber

Weihnachtsaktion 2024

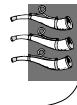
Ende Dezember, pünktlich zu Weihnachten, ist die erste Weißenhorner Wunschzettel Zauber-Aktion zu Ende gegangen. Mehr als 50 Wünsche wurden eingereicht, davon konnten viele erfüllt werden. Das Team des Rathauses konnte selbst einige „erfüllte Wünsche“ persönlich übergeben und hat dabei glückliche Bürger erlebt, für die ein kleiner Weihnachts Zauber in Erfüllung gegangen ist.

Bei denjenigen, deren Wünsche leider Niemanden gefunden haben, der sie erfüllen wollte, gab es eine kleine Überraschung der Stadt Weißenhorn. Vielleicht klappt es in diesem Jahr, wenn es zum Jahresende wieder einen Weißenhorner Wunschzettel Zauber geben soll.



Das Team des Kulturbüros, des Ordnungsamtes und der Wirtschaftsförderung im Rathaus Weißenhorn bedankt sich bei allen Bürgern, die sich getraut haben, einen kleinen Herzenswunsch zu äußern. Und bei allen Bürgern, die bereit waren, einen der Wünsche zu erfüllen! Dank gilt auch allen Weißenhorner Einzelhandelsbetrieben, die sich an der Aktion beteiligt haben und bereit waren, Wunschzettel auszulegen oder sogar später Wünsche auszuhängen, die dann für die Wunscherfüllung mitgenommen werden konnten.

Der Wunsch des Organisationsteams: das auch in 2025 die Wünsche vieler Bürger in Erfüllung gehen können und das sich in diesem Jahr noch mehr Bürger und Betriebe aktiv beteiligen.



Stadtbücherei

Neues für Kinder:

- Jörg Hilbert: „Ritter Rost und die drei Prinzessinnen“ - Bilderbuch-Musical für Kinder, mit Noten und CD, ab 4 Jahre
- Andreas Steinhöfel: „Rico und die Klautörtchen“ - mit großer Schrift und lustigen Bildern für Erstleser, ab 7 Jahre
- Frauke Scheunemann: „Winston: Ein Kater in geheimer Mission“ - pfiffiger Katzen-Krimi, ab 10 Jahre
- Anna Maria Praßler: „Ice Guardians: Der magische Eissplitter“ - Teil 2 der spannenden Kinder-Fantasy-Reihe, ab 10 Jahre

Neues für Erwachsene:

- Lisa Graf: „Lindt & Sprüngli“ - Teil 1 der neuen Familiensaga, Roman
- Jo Nesbø: „Der König“ - neuer Roman des Bestseller-Autors, Kriminalroman
- Dr. Manuel Preuß: „Fitness für Senioren“ - 50 Übungen für Zuhause für mehr Sicherheit und Beweglichkeit im Alltag, Sachbuch
- Elke Heidenreich: „Altern“ - der Bestseller als MP3-CD, Hörbuch

Neue Filme und Serien auf DVD:

- „Alles steht Kopf“ - Teil 1 und 2 der beliebten Disney Pixar-Filme, ab 0 Jahre
- „Ich - einfach unverbesserlich 4“ - die verrückten Minions sind zurück, ab 6 Jahre
- „One Life“ - herzergrifendes Biopic nach einer wahren Geschichte mit Oscar-Preisträger Anthony Hopkins, ab 12 Jahre
- „House of the Dragon: Staffel 2“ - die neuesten Episoden der Vorgeschichte zu „The Game of Thrones“, ab 16 Jahre

Weitere Infos unter

<https://www.weissenhorn.de/stadtbumcherei>



Jugendbüro

FIT FÜR DIE PARTY

Selbstverteidigungskurs mit pädagogischem Input



für Mädels zwischen 12 & 17 Jahren

WANN?

02. Februar 2025

10:00 - ca. 16:00 Uhr
(1h Mittagspause mit Mittagessen)

WO?

TSV Halle
Weißenhorn

MITBRINGEN:

- Trinken und einen kleinen Snack
- Sportschuhe und bequeme Kleidung
- Rucksack/ Handtasche, die du sonst immer dabei hast

5 €

Teilnehmer begrenzt



Kindergärten/Schulen



Kindergarten Dorfspatzen Biberachzell

Dezember bei den Dorfspatzen

Der letzte Monat des Jahres ist jetzt fast vorbei und die Dorfspatzen haben wieder viele tolle Begegnungen und Erlebnisse genießen dürfen.

Zum Jahresende ist jetzt noch ein kleiner Wichtel bei uns eingezogen. Manchmal hat er schon ganz freche Ideen im Kopf und versteckt zum Beispiel viele kleine Glöckchen in alle Hausschuhe.

Beim Adventszauber in Oberreichenbach durften die Kindergartenkinder traditionelle Weihnachtslieder singen. Als Dankeschön durfte jedes Kind eine leckere Waffel vernaschen. Zum alljährlichen Seniorennachmittag in Biberachzell besuchten wir die Omas und Opas. Gemeinsam hatten wir viel Spaß beim Singen und Plaudern. Die Dorfspatzen überreichten ihre kleinen Geschenke an die Senioren. An diesem Nachmittag gab es viele glückliche Gesichter.

Pünktlich zum Nikolaustag besuchte uns der Nikolaus auch noch im Kindergarten. Die Kinder warteten schon auf ihn und er durfte mit uns ein bißchen Zeit verbringen. Wir



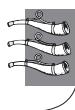
sangen Lieder und die Dorfpatzen zeigten dem Nikolaus ein tolles Fingerspiel. Bevor er weiterzog, hatte er für jedes Kindergartenkind noch ein kleines Säckchen dabei. Vielen Dank lieber Nikolaus für Deinen Besuch bei uns.

Die „Adler“ (Vorschulkinder) hatten ihren ersten Vorschulausflug. Am Nachmittag ging es mit dem Zug nach Ulm zur Märchenjurte. In einer wunderschönen, gemütlichen und warmen Jurte lauschten wir dem Märchen „Osman, der Dieb der Diebe“. Bevor es mit dem Zug am Abend wieder nach Weißenhorn ging, flitzten wir noch durch den Weihnachtsmarkt und die Kinder durften noch eine Runde mit dem Riesenrad drehen. Vielen Dank liebe Adler für diesen unvergesslichen Nachmittag mit euch.

Das Team des Kindergarten Biberachzell wünscht nun Allen ganz wundervolle Weihnachten, viele wunderschöne Begegnungen und ganz viel Zeit mit euren Liebsten. Wir freuen uns, euch gesund und munter im neuen Jahr wieder bei uns im Haus begrüßen zu dürfen.



FOTO: M. JÄCKEL



Soziale Dienste



Pflegestützpunkt Landkreis Neu-Ulm

Der Pflegestützpunkt Neu-Ulm berät und begleitet Pflegebedürftige und Angehörige rund um das Thema Pflege – neutral, individuell und kostenfrei.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr

Donnerstag 14 – 17 Uhr

Telefon 0731 7040 52055

E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-nu.de

Telefonseelsorge Ulm/Neu-Ulm

Die Telefonseelsorge versteht sich als Angebot für die Anrufer und als Bindeglied zu den Fachberatungsstellen, an welche die Ehrenamtlichen die Anrufer weitervermitteln.

Dieser Service ist kostenlos und steht rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr zur Verfügung.

Sind die Fachberatungsstellen z.B. nachts nicht erreichbar, dient die Telefonseelsorge als Puffer. **Die Telefonseelsorge betont, dass der Anruf keine Therapie oder andere Hilfe ersetzt.**

Kontakt für Hilfesuchende

Tel.: 0800/111 0 111

Tel.: 0800/111 0 222

Bayerisches Rotes Kreuz

Öffnungszeiten Tafelladen Weißenhorn

Mittwoch oder Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr

FamilienTeam

Das Miteinander stärken

Ein Training für alle Eltern mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter.

Trotzanfälle beim Einkaufen,

Fernsehen und Games ohne Ende,

Unordnung im Kinderzimmer,

„Muss ich dir immer alles hundert Mal sagen...“

Das Leben mit Kindern kann gelegentlich nervenaufreibend sein.

Manchmal reicht eine Kleinigkeit und in einer Alltags-situation gehen die Gefühle mit uns durch.

Damit Eltern und Kinder auch im Familienalltag respektvoll miteinander umgehen, bietet das ELTERNTRAINING

„FamilienTeam®“ praktische Unterstützung.

Sie finden Antworten auf die Fragen:

- Wie unterstütze ich mein Kind in schwierigen Situationen?
- Wie setze ich liebevoll, aber konsequent Grenzen?
- Wie löse ich Probleme und Konflikte ohne Sieger und Verlierer?
- Wie können wir uns als Elternpaar gegenseitig bei der Erziehung unterstützen?
- Wie schaffe und bewahre ich eine innige Beziehung zu meinem Kind?

Kursziel ist es, Mütter und Väter stark zu machen für die Herausforderungen der Familie.

Fortlaufender Kurs - Einstieg jederzeit möglich.

Termin:

Jeden Mittwoch Vormittag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und

Jeden Samstag Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 25€ pro Person

Referenten: Karola Held und Kerstin Jehle

Anmeldung:

E-Mail: Familienteam-Kurs@web.de,

oder Kerstin.Gehne@gmail.com

Tel. 0173/9848420

Seniorenbeauftragte der Stadt Weißenhorn

3. Bürgermeisterin Jutta Kempter

Tel.: 07309 / 84702



Selbsthilfegruppe Sucht

Kontaktdaten:

Weißenhorn I

Herrn Reinhard Egner
Tel.: 07302 / 9224652

Weißenhorn II

Herrn Dietmar Schultheiß
Tel.: 07343 922805

Diakonie Neu-Ulm

Drob Inn - Drogenberatung

Suchtberatung	Drogenberatung -
<u>ab 18 Jahren</u>	<u>Drob Inn</u>
Alkohol, Glücksspiel,	<u>ab 14 Jahren</u>
Medikamente, Medien	Illegal Drogen
Im Familienstützpunkt	Lena Probst
Heilig-Geist-Str. 3	Hauptplatz 7
89264 Weißenhorn	89264 Weißenhorn
0731/ 7047850	0160/ 95419864
Mail:	Mail:
suchtberatung@diakonie-neu-ulm.de	drob-inn@diakonie-neu-ulm.de
ONLINE-BERATUNG	www.diakonie-neu-ulm.de
Infos und Anmeldung unter: www.diakonie-neu-ulm.de	



Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit

Benötigen Sie Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen? Wachsen Ihnen Sorgen und Fragen über den Kopf? Wir bieten Beratung und Unterstützung in sozialen Notsituationen: Beratung zu Wohn- und Bürgergeld, Vermittlung zu Hilfsangeboten oder Begleitung zu Behörden.

Die Sprechstunde findet 14 täglich im Augustana-Zentrum, im Evangelischen Kirchengemeindehaus, Schubertstr. 18-20, 89264 Weissenhorn in der Zeit von 9:00- 13:00 statt.

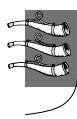
Donnerstag, den 16.01.2025

Sie erreichen mich telefonisch oder per Email:

Telefonnummer: 0731/ 7 04 78-21

oder Mobil unter 0176- 45552089,

Email: h.wiedenmayer@diakonie-neu-ulm.de



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Weißenhorn

Augustana-Zentrum, Schubertstr. 20, Weißenhorn
Kreuz-Christi-Kirche, Kaiser-Karl-Str. 16, Weißenhorn
Kirche „Zum guten Hirten“, Sonnhalde 2, Pfaffenhofen

Freitag, 10.01.

16.00 Uhr : Meditativer Tanz

Augustana-Zentrum

mit: E. Egle

19.00 Uhr : Evangelische Jugendgruppe

Augustana-Zentrum

19.00 Uhr : Konfi-Info-Veranstaltung

Augustana-Zentrum

mit: Rel.pädagogin M. Kargl

Samstag, 11.01.

14.00 Uhr : Taufgottesdienst Pfaffenhofen

Zum guten Hirten

Sonntag, 12.01. 1. Sonntag nach Epiphanias

08.30 Uhr : Gottesdienst Witzighausen :

Prädikantin Winter

Kath. Kirche Witzighausen

09.45 Uhr : Gottesdienst Weißenhorn :

Prädikantin Winter

Kreuz-Christi-Kirche

09.45 Uhr : Kindergottesdienst Weißenhorn

Augustana-Zentrum

Dienstag, 14.01.

20.00 Uhr : Evang. Kirchenchor

Augustana-Zentrum

mit: M. Sukale

Donnerstag, 16.01.

Gospelchor - Joyful Voice

Augustana-Zentrum

mit: M. Fekete-Nagy

Freitag, 17.01.

09.00 Uhr : Qi-Gong

Augustana-Zentrum

mit: Fr. Engst

19.00 Uhr : Evangelische Jugendgruppe

Augustana-Zentrum

Samstag, 18.01.

09.00 Uhr : Konfirmandenkurs

Augustana-Zentrum

mit: Rel.pädagogin M. Kargl

Sonntag, 19.01. 2. Sonntag nach Epiphanias

09.45 Uhr : Gottesdienst Weißenhorn :

Prädikant Baum

Kreuz-Christi-Kirche

11.00 Uhr : Gottesdienst Pfaffenhofen :

Prädikant Baum

Zum guten Hirten

11.00 Uhr : Kindergottesdienst

um guten Hirten

Pfarrbüro

Schubertstr. 18-20, 89264 Weißenhorn

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag 8.30 - 11.00 Uhr

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Kontakt

Evangelisches Pfarrbüro 07309/3568

Pfarrer Jonathan Robker 0170/ 6193357

Heike Wiedenmayer, Sozialberatung 0176/45552089

E-Mail: pfarramt.weissenhorn@elkb.de

Homepage: www.weissenhorn-evangelisch.de



Katholische Kirchengemeinden

Pfarreiengemeinschaft Weißenhorn

Sa., 11.01.

Grafertsh. 18:30 Vorabendmesse

Hegelh. 18:30 Vorabendmesse

So., 12.01. - TAUFE DES HERRN

Mariä H. 10:00 Pfarrgottesdienst (Anna Mersch [SM]; Gabriele Oguz/ Erika Bestle/Karl-Heinz Bestle; Lucy und Joseph Jurasic mit Irina)

Mariä H. 10:00 Kinderkirche im Haus der Vereine

Mariä H. 18:30 Heilige Messe (Robert Glasstetter)

Attenh. 8:30 Heilige Messe

Bubenh. 10:00 Heilige Messe (Rosa und Josef Markthaler/ Verst. der Fam. Götz; Anna Fürgut [JM]; Johanna und Hermann Heinle)

Oberh. 10:00 Heilige Messe

Mo., 13.01. - HI. Hilarius, Bischof u. Kirchenlehrer

Kolleg 7:15 Heilige Messe

Di., 14.01.

Mariä H. 18:00 Rosenkranz

Mariä H. 18:30 Heilige Messe (Albert Sauerbier)

Attenh. 9:00 Morgenlob

Bubenh. 18:30 Heilige Messe (Gerhard Wenzel)

Mi., 15.01.

Kolleg 17:30 Rosenkranz

Kolleg 18:00 Heilige Messe

Do., 16.01.

Mariä H. 9:00 Heilige Messe

Illersenio 10:45 Andacht im Betreuten Wohnen

AWO 16:00 Gottesdienst

Attenh. 18:00 Rosenkranz

Attenh. 18:30 Heilige Messe (Anna Dirr [SM])

Bubenh. 18:30 Rosenkranz

Fr., 17.01. - HI. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

Mariä H. 9:00 Heilige Messe

Sa., 18.01.

Mariä H. 17:00 Stille Anbetung / Beichtgelegenheit

Bubenh. 14:00 Tauffeier

Grafertsh. 18:30 Vorabendmesse
(Max und Sofia Gaiser und Sohn Werner [SM])

Hegelh. 18:30 Vorabendmesse

So., 19.01. - 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Mariä H. 10:00 Pfarrgottesdienst

(Familien Gutter/Mößmer)

Mariä H. 18:30 Heilige Messe (Franz und Hilde Oefner)

Attenh. 10:00 Heilige Messe (Johann Huber [SM]; Eduard Purr und Brüder)

Bubenh. 8:30 Heilige Messe (Berta Haupt)

Emersh. 10:00 Heilige Messe

Oberh. 8:30 Heilige Messe (Maria und Peter Linzmaier mit Ang./Rainer Lange und Ang.)

Herzliche Einladung:



zur **Kinderkirche am Sonntag, 12. Januar**
im Haus der Vereine.

Beginn: 10 Uhr, Dauer ca. ½ Stunde.

Danach gehen wir zum Gemeindegottesdienst in die Stadtpfarrkirche.

- **zum Frühstück für alleinstehende Gemeindemitglieder** am Dienstag, 14. Januar um 9.00 Uhr im Pfarrsaal in Bubenhausen.

- zur **Andacht** im Betreuten Wohnen Illersenio für die Hausbewohnenden am Donnerstag, 16. Januar um 10.45 Uhr.
- zum **Faschingskleidermarkt des Katholischen Frauenbunds Weißenhorn** am Freitag, 17. Januar von 15.00 – 18.00 Uhr in der Alten Turnhalle des Claretinerkollegs.

Mitteilungen:

Im Gottesdienst zum Heiligen Abend wurde das neue Christkind nach der Verkündigung des Evangeliums in die Krippe gelegt. Dieses geschah unter dem Gesang des wunderschönen Liedes von Paul Gerhard „Ich steh an deiner Krippe hier“.

Vielen Dank nochmals an die Spender des Christkindes, das aus Südtirol kommt, dort geschnitten und gefasst wurde. Allen, die in irgendeiner Weise bei der Vorbereitung, Gestaltung und Mitwirkung der weihnachtlichen Feststage beigetragen haben, ein herzliches Vergelt's Gott.

IHR STADTPFARRER

LOTHAR HARTMANN



FOTO: GERMAN SCHWEHR

Kontaktdaten der Pfarrei

Pfarramt

Tel. 07309-92766-0

Fax 07309-92766-19

weissenhorn@bistum-augsburg.de

www.pg-weissenhorn.de

Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag;	8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch	8.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	8.30 – 11.30 Uhr
Stadtpfarrer Lothar Hartmann	07309-92766-0
P. Paul Devadas CMF	07309-9607-14
Kaplan P. Arnold CMF	07309-9607-27
Kaplan P. Evans CMF	07309-9607-13
Kaplan P. Xavier CMF	07309-9607-32
Verwaltungsleiterin Saskia Anzinger	07309-92766-12
Pastorale Mitarbeiterin Sr. Erika Braun	07309-92766-0
Pastorale Mitarbeiterin Ursula Lobmaier	08337-9007214

**Kindergärten:**

St. Maria Weißenhorn 07309-2428
 St. Christophorus Weißenhorn 07309-7916
 Waldkindergarten St. Franziskus Weißenhorn
 0173/9053193 oder 07039-928692

St. Laurentius Attenhofen 07309-41952

Christophorus-Haus

Marianne Panser 07309-7605 oder 0151/12455394

Beratungs- und Hilfsangebote rund um die Pfarrei

Krabbelgruppen	Sabine Lerchner, Tel. 0176/21699154
Familienpflegestation	Patricia Lange, Tel. 426706
Menschen mit seelischen Problemen Vermittlung von Gebrauchtmöbeln und Gebrauchtkleidung Sozialstation	Inge Sedelmeier, Tel. 2307
Hilfe bei Depressionen	Sozialpsychiatrischer Dienst Neu-Ulm, Tel. 0731/73424 Inge Sedelmeier, Tel. 2307
Selbsthilfegruppe für Suchtkranke I	Reinhard Egner, Tel. 07302/9224652
Selbsthilfegruppe für Suchtkranke II	Dietmar Schultheiß, Tel. 07343/922805
Hilfe bei Schwangerschaftskonflikten	Dorothea Wittke, Tel. 6604
Ortscaritas	Erika Reibl, Tel. 2275
Pfarrgemeindedienst	Barbara Deil, Tel. 5120
HOFFNUNGS-CAFÉ für trauernde Menschen	Schwester Erika – Tel. 92766-0
Hospizgruppe Illertissen	Tel. 07303/159595
Nachmittagsgruppe für gebrechliche Menschen, auch für Demenzkranke	Sozialstation, Tel. 5757
Mütter beten für ihre Kinder - Kreis	Katharina Gutter, Tel. 428791

Neuapostolische Kirche Vöhringen**Sonntag, 12.01.**

09.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl

Donnerstag, 16.01.

20.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Illertissen

hier die >links< zum Zugang weiterer Informationen

- * <https://www.nak-sued.de/startseite/meldungen>
- * <https://www.nak-sued.de/termine>
- * [www.nak-memmingen.de \(Kirchenbezirk\)](http://www.nak-memmingen.de)
- * [www.nak.org \(International\)](http://www.nak.org)

Gedanken zum Jahresanfang

Zunächst wollen wir allen ein frohes und vom Herrn gesegnetes Neues Jahr wünschen, verbunden mit viel Kraft und Zuversicht für alle Lebenslagen.

Das neue Jahresmotto für 2025 lautet:

„ Es ist Zeit, Gutes zu tun! „

Wie in den vergangenen Jahren uns auch ein Motto geführt hat, so wird uns dieses Motto und die damit verbundenen

Inhalte durch das dieses Jahr begleiten. Der Satz an sich wirkt zunächst sehr auffordernd und nicht sehr konkret. Dieser Satz ist in seiner ganzen Komplexität zu verstehen. Gutes zu tun, beginnt bei sich selbst. Es ist Zeit, Dir selbst Gutes zu tun. Sicherlich darf man dieses auf das Natürliche beziehen und sich auch um sich selbst und seine eigenen Bedürfnisse kümmern. Es geht aber auch um das Gute für sich auf der Glaubensebene zu tun. Das Gute ist immer der Wille Gottes; also bedeutet es, weiterhin den Willen Gottes in seinem Leben zu tun. Natürlich bedeutet es auch, Gutes am Nächsten zu tun. Den Nächsten zu sehen und zu erkennen, was ich tun kann, um zu helfen ist eine konkrete Aufgabe.

Video-Gottesdienst über den YouTube-Kanal:

<https://meingd.de/to/Vöhringen im Illertal>

Livestream über IPTV:

Anmeldung über das Portal der NAK Süddeutschland durch den beauftragten Administrator der zuständigen Gemeinde.

Adresse unserer Kirche:

Industriestraße 15, 89269 Vöhringen

Telefon Sakristei: 07306-33756

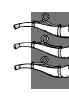
Kontakte/Ansprechpersonen:

Gemeindevorsteher:

Christian Arnold

Tel: 07308-7099188 (Büro)

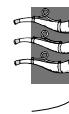
arnold.cs@t-online.de

**Senioren aktiv****Sozialstation Weißenhorn**

Die Betreuungsgruppe für Menschen mit Lebensfreude trotz Demenz und jungebliebene Senioren trifft sich wieder

am 22. Januar 2025, von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

im Augustana-Zentrum, Schubertstraße 20, Weissenhorn. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Sozialstation Weissenhorn, Tel. 07309/5757.

**Vereine und Verbände****Bürgergemeinschaft Volle Lotte e.V.**

REPARATUR TREFF
Die gute Nachbarschaft Reparaturtreff im Rahmen der Bürgergemeinschaft „Volle Lotte“

Am **Freitag 17.1.2025** findet wieder unser Reparaturtreff im **Werkraum der Montessorischule im Claretinerkolleg (Eingang Turnhalle)** in Weißenhorn statt. **Start ist um 14.30Uhr, Ende gegen 18 Uhr.** Wir laden Sie hierzu herzlich ein mit ihren reparaturbedürftigen Gegenständen vorbeizukommen. Um Wartezeiten möglichst zu reduzieren, bitten wir um eine telefonische Terminvereinbarung unter 015161265648

Wir danken an dieser Stelle besonders der Montessorischule für die Überlassung des Werkraumes.



Was wird repariert?

Prinzipiell wird alles repariert was ihr zu uns tragen könnt, z.B. elektrische Geräte (keine weiße Ware wie Waschmaschinen etc.), Kleinmöbel, Spielzeug und Gebrauchsgegenstände aus Holz oder Metall. Alles was ohne spezielle Ersatzteile zu reparieren ist, können wir gemeinsam mit euch vor Ort reparieren.

Werden Ersatzteile benötigt geben wir euch Tipps, wo ihr die besorgen könnt und wir können dann an einem Folgetermin gemeinsam an die Reparatur herangehen.

Wir sind kein Reparaturdienstleister und unsere Helfer sind keine Profis. Es kann also sein, dass es etwas gibt, was wir nicht mit euch reparieren können. Eine Garantie können wir deshalb auch nicht übernehmen und ihr müsst eine Haftungsverzichtserklärung unterschreiben.

Über eine Spende für Verbrauchsmaterial würden wir uns sehr freuen.

Wird für eine Reparatur ein Profi benötigt, können wir euch zu den lokalen Fachgeschäften vermitteln. Unser Ziel ist Hilfe zur Selbsthilfe und die Vermeidung von Müll und die Verschwendungen unserer begrenzten Ressourcen.

wieder gezeigt, wie wichtig solche Momente der Gemeinschaft sind – gerade in der hektischen Vorweihnachtszeit.

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit an Christa Graf und Bruder Josef vom Kolleg, der den Christbaum extra für uns schon früher aufgebaut hat.

Weil Weihnachten aber auch immer die Zeit ist um an andere zu denken, durften sich Pater James Patteri und Pater Paul Devadas über eine Spende unserer Konzertgäste in Höhe von 1.160,00 Euro für das Missions-Schulprojekt „Paso a Paso“ in Honduras freuen.

Herzliches Vergelts Gott an Alle!

BARBARA MILLER

FÜR DIE CHORGEMEINSCHAFT LIEDERLUST GRAFERTSHOFEN

Georg Hopp verstorben

Am 3. Dezember 2024 verstarb Herr Georg Hopp. 50 Jahre lang führte der die Chronik der Chorgemeinschaft Liederlust Grafertshofen. Das Singen in unserem Chor war sein Leben. Mit seinen Aufzeichnungen in Wort und Bild schrieb der Schorsch in Grafertshofen buchstäblich Geschichte. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

DEINE SANGES-BRÜDER UND SCHWESTERN VOM LIEDERLUST CHOR



DAV Ortsgruppe Weißenhorn

Programm Januar 2025

Freitag, 10. Januar 2025

Winterleuchten in Bad Waldsee

Abendwanderung ca. 8 km

Info und Anmeldung: Ernst Ingber, Tel: 07309 5726

Samstag, 18. Januar 2025

Schneeschuh- oder Winterwanderung je nach Witterung

Info und Anmeldung Dieter Drzierzanowski Tel: 07309 5800

Donnerstag, 30. Januar 2025

Ortsgruppentreff um **16:00 Uhr** in der Rose in Grafertshofen

Mittwoch, 5. Februar 2025

Wanderung in der Umgebung

Anfragen an Ernst Ingber

Wir behalten uns vor die Termine sowie den Ablauf der Touren zu ändern. Ebenso können aus noch nicht erkennbaren Gründen oder Ereignissen Touren ausfallen. Bitte meldet euch rechtzeitig beim Organisator der Tour an. Die Tourenleiter geben euch Bescheid was bei den Touren zu beachten ist.

Besuchen sie auch unsere Homepage bei der Sektion Neu-Ulm des DAV

www.dav-neu-ulm.de oder schauen sie an unserem Aushang bei Intersport Wolf in der Memminger Straße, Weißenhorn vorbei.



Eissportclub Weißenhorn e.V.

Einladung

Der ESC-WEISSENHORN 1967 e.V. lädt alle Mitglieder zu der am **Freitag, 24. Januar 2025** stattfindenden Mitgliederversammlung ins ESC – Vereinsheim ein.

Beginn ist um 19.30 Uhr.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Bericht des 1. Vorstands
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandsschaft
6. Ehrungen
7. Wünsche und Anträge

Anträge richten Sie bitte schriftlich bis spätestens 17. Januar 2025 an den 1. Vorstand Johann Mayer,
89259 Weißenhorn, Postfach 1212 oder
vorstand@esc-weissenhorn.de.

JOHANN MAYER

1. VORSTAND

Freiwillige Feuerwehr Oberhausen**Feuerwehr Oberhausen sagt Danke**

Die Kinder- und Jugendfeuerwehr Oberhausen hat an der diesjährigen Aktion „Weihnachtstrucker“ der Johanniter teilgenommen. Es hat uns sehr gefreut, dass am 26.12.2024 insgesamt 34 Päckchen im Feuerwehrhaus abgegeben wurde.



FOTO: R. RIEBLER

Herzlichen Dank an Alle, die fleißig ein Päckchen gepackt oder bestellt haben, um einem Kind ein Lächeln an Weihnachten ins Gesicht zu zaubern. Wir wünschen Allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesunden neues Jahr 2025.

**Fußballverein Real Biberachzell****Teilnahme am Benefiz-Hallenturnier des FC Silo 66 und FC Lauingen**

Am Samstag, den 04. Januar 2025, nahmen wir am Benefiz-Hallenturnier des FC Silo 66 und des FC Lauingen teil.

Das Turnier war gut organisiert und bot spannende Spiele auf durchweg fairem Niveau. In zwei Gruppen zu je sechs Mannschaften spielten wir in Gruppe B um den Einzug in die Platzierungsrunden. Jedes Spiel dauerte acht Minuten, unterbrochen von einer einminütigen Pause.

Unser erstes Spiel bestritten wir gegen die Devil's und durch die beiden Tore von Luca-Louis, gelang uns ein starker Auf-takt mit einem 2:0-Sieg.

Leider konnten wir die anfängliche Motivation nicht in die weiteren Spiele mitnehmen. Im zweiten Match gegen die Glasbier Rangers, mussten wir uns mit 1:3 geschlagen geben; unser Tor in dieser Begegnung erzielte wieder Luca-Louis.

Auch im dritten Spiel, gegen die zweite Mannschaft des FC Silo 66, unterlagen wir knapp mit 0:1.

Das vierte Duell gegen Olympia Faimingen verlief unglücklich und endete mit einer deutlichen 0:4-Niederlage.

Doch im letzten Gruppenspiel gegen die FCL AH, zeigten wir noch einmal was in uns steckt und sicherten uns mit einem überzeugenden 5:1-Sieg ein positives Ende der Gruppenphase. Die Treffer erzielten hierbei Luca-Louis (2), Bernd, Kevin sowie unser Torwart Philipp, der mit einem Weitschuss hinter der Mittellinie (auf Höhe des Strafraums) traf und für Begeisterung sorgte.

Am Ende der Gruppenphase belegten wir den vierten Platz in unserer Gruppe, was uns ins Platzierungsspiel um Platz 7 brachte. Diese Begegnung gegen einen ebenfalls motivierten Gegner, die Egautaler Schlober, endete nach regulärer Spielzeit mit einem durch Markus erzielten, 1:1. Im anschließenden 9-Meter-Schießen behielten wir die Nerven: Luca-Louis, David und Bernd verwandelten souverän, sodass wir mit einem Endstand von 4:2 den siebten Platz erreichten.



FOTO: BENEDIKT WIORA

Insgesamt war das Turnier ein gelungener Start ins neue Jahr. Auch wenn es dieses Mal nicht für das Halbfinale gereicht hat, sind wir stolz auf die Leistung des Teams. Gratulation an den Turniersieger und ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren für ein spannendes und fair ausgetragenes Turnier.

Kader:**Sturm:**

Kevin Osei-Antoh

Luca-Louis Burmeister

Fabian Schuller

Tor:

Philipp Goßner

Abwehr:

Bernd Gerstlauer

Luca Lissona

David Neuhäusler

Markus Butzmann



GIGGALESBRONZER

FASNACHTS

Opening

Freitag

10. Januar 2025

18:30 UHR AM GIGGALER
(UNTERES TOR IN WEISSENHORN)



ES GIBT GLÜHWEIN, KINDERPUNSCH
UND GUTES VON BEATES CURRYWURST STAND



V.i.S.d.P IWF e.V.
Postfach 1106
Weiβahoarer Gigglesbronzer
Abteilungsleiter: Philipp Hofmann
Info@giggalesbronzer.de Tel. 01797927737



Weiβahoarer
Giggalesbronzer

Narrenzunft
Schelmen-
schinder

Fanfare
zug

Narrenzunft
D'r Eschagore

I WILL FASNACHT

WEISSENHORN 2025



Guggen Fasnachtsopening
Fasnachtsgottesdienst
Schindernacht
Narrenbaumschmücken
Kinderball
Kultball Erfindermesse
Ball Ü50 FOREVER YOUNG
Erscheinen vom Narrenecho
Teenager Ball
Faschingsfeetz
Gumpiger Doschdig
Rathaussturm
Kinderumzug
IWF-Ball
Umzug bis Kehraus

Freitag, 10.01.25, 18.30 Uhr Giggaler
Samstag, 08.02.25, 19.00 Uhr Stadtpfarrkirche
Samstag, 08.02.25, 20.00 Uhr Stadthalle
Freitag, 14.02.25, 19.00 Uhr Kirchplatz & Fuggerhalle
Samstag, 15.02.25, 14.00 Uhr Fuggerhalle
Samstag, 15.02.25, 20.00 Uhr Stadthalle, Einlass 19 Uhr
Sonntag, 16.02.25, 14.00 Uhr Stadthalle
Montag, 17.02.25, Verkauf im Städtle Weißenhorn
Samstag, 22.02.25, 16-19 Uhr Stadthalle, Eintritt frei bis 16J
Samstag, 22.02.25, 21.00 Uhr Stadthalle, Eintritt frei ab 16J
Donnerstag, 27.02.25, 20.00 Uhr Stadthalle
Samstag, 01.03.25, 12.00 Uhr Fuggerschloss
Samstag, 01.03.25, 13.30 Uhr Kirchplatz
Samstag, 01.03.25, 20.00 Uhr Fuggerhalle, Einlass 19 Uhr
Dienstag, 04.03.25, ab 10.00 Uhr Hauptplatz

Interessengemeinschaft
Weißenhorner Fasnacht e.V. Michael Riedel 1. Vorstand
Postfach 1110 · 89258 Weißenhorn
vorstand@i-will-fasnacht.de · www.i-will-fasnacht.de





Interessengemeinschaft Weißenhorner Fasnacht e.V.

Der Baumschmuck für das Narrenbaumschmücken kann immer ab 16 Uhr in der Hagenthalerstraße 35 abgegeben werden.

Der Karten-Vorverkauf für die Erfindermesse & IWF Ball beginnt ab dem 07.01.2025 bei der Firma Brändle sowie Friseur Eberle.

Die Karten für den Ball Ü50 FOREVER YOUNG gibt es nur bei der Firma Brändle im Vorverkauf.



Gewerbeverband Weißenhorn

Einladung an alle Geschäfte mit Schaufenster (auch Nichtmitglieder sind willkommen)

Osteraktion

Bei unserer letzten Jahreshauptversammlung im Juni 2024 haben wir vom Gewerbeverband uns unter anderem über die Durchführung einer Aktion zu Ostern ausgetauscht.

Hierzu möchte ich nun meine Idee, angelehnt an eine Aktion, die ich in Bad Reichenhall gesehen habe, vorstellen.

Hierzu lade ich Euch für **Mittwoch 15. Januar 2025**

ab 18.30 Uhr zur Besprechung und Entscheidung über die Durchführung ins **Eulenkaffe** ein.

Ich bitte alle, die Interesse an der Durchführung einer Aktion zu Ostern haben, zu kommen. Bei weniger als fünf Interessenten, werden wir das Thema nicht weiterverfolgen.

KATJA BLUM

1. VORSITZENDE



Kampfsportverein Weißenhorn e.V.

Dan-Prüfung beim KSV Weißenhorn e.V.

Am 08.12.2024 stand beim KSV Weißenhorn e.V. mal wieder eine Dan-Prüfung im Allkampf-Jitsu an. Für die Prüflinge Sarah und Herbert Miller sowie Margit Wollner war dies der krönende Abschluss langjähriger harter Trainingsarbeit. Das Prüfungsteam, unter Leitung von Achim Andratzek hatte die Prüfung in mehrere Teile untergliedert. Für Schwarzgurte umfasste das Prüfungsprogramm 105 Verteidigungstechniken, drei Kombinationen und die erste Allkampf-Form. Weiterhin ein freier Angriff, bei dem man sich gegen einen oder mehrere Gegner verteidigen muss. Zum Abschluss galt es noch den Bruchtest zu bestehen. Hierbei wurde den Prüflingen alles abverlangt und das ganze Können musste abgerufen werden, um die Herausforderung zu bestehen.

Das Prüfungsteam war mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden und somit konnte die begehrte Dan-Urkunde übergeben werden.

Ein großes Dankeschön gilt dem Trainerteam Achim Andratzek und Tobias Theimer, die in langen Trainingsabenden mit viel Kompetenz und Geduld diesen Erfolg möglich gemacht haben. Herzlichen Glückwunsch an die frischen Dan-Träger!



FOTO: GEORG OTT



Katholischer Deutscher Frauenbund

Kartenvorverkauf für den Frauenfasching

Im Claretiner Kolleg geht es wieder rund, am **21.02.2025, 19.30 Uhr** beim Frauenbund.

Im „**Traumgarten**“, das ist der Hit, blüht Faschingsspaß - und wir feiern mit.

Das Büfett wird von euch Gästen vielfältig bestückt, eine Jede im Saal ist aufs Höchste entzückt.

Karten gibt's für 10 € in bar

beim Kleidermarkt am **17. Januar von 15 bis 18 Uhr** im **Claretiner Kolleg, alte Turnhalle**, ganz wunderbar.

Herzliche Einladung an alle faschingsbegeisterten Frauen!

EUER FASCHINGSTEAM VOM FRAUBUND.

Großer Secondhand-Faschingsmarkt
in Weißenhorn und Kartenvorverkauf
für den Frauenfasching



Der Fasching naht – und du hast noch kein Kostüm?

Dann komm zum Secondhand-Faschingsmarkt der aktion hoffnung!

Ob klassische Verkleidungen für Clowns, Superhelden und Prinzessinnen, lustige Tierkostüme oder kreative Einzelstücke – der Markt bietet eine tolle Auswahl für die **ganze Familie**.

Abgerundet wird das Angebot von einer Vielzahl an Accessoires, die das Faschings-Outfit erst komplett machen.

Der Markt findet statt

am Freitag, 17. Januar 2025

von 15 bis 18 Uhr

in der alten Turnhalle im Claretinerkolleg, Claretinerstraße 3, Weißenhorn

Komm vorbei, stöbere und finde das perfekte Kostüm für die kommende Faschingssaison. Verkleiden war noch nie so einfach und nachhaltig.



Während des Marktes bietet der Frauenbund Kaffee, Tee und Kuchen gegen eine Spende an.

Für den **Frauenfasching** am Freitag, den **21. 02. 2025 um 19.30 Uhr** im Claretiner Kolleg findet der **Kartenvorverkauf** zum Thema „**Traumgarten**“ statt. Die Karte ist für 10 Euro zu erwerben.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher

KATHOLISCHER DEUTSCHER FRAUENBUND WEISSENHORN E.V.

Weitere Informationen bei der aktion hoffnung unter 0821/3166-3601 oder info@aktion-hoffnung.de und auf der Homepage unter www.aktion-hoffnung.de.

Wieder neue Eltern-Kind-Gruppen möglich!



FOTO: CHRISTIAN BAUR

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Winterglühen und hoffen, Sie alle wieder begrüßen zu dürfen.

DIE VORSTANDSCHAFT

KLJB Attenhofen

Christbaumsammlung in Attenhofen

Die KLJB Attenhofen sammelt dieses Jahr wieder die Christbäume im Dorf ein für das **Funkenteuer**. Bitte dazu den Baum am **11. Januar ab 9 Uhr** auf die Straße stellen/legen. Wir bitten darum, sämtlichen Schmuck vorher abzunehmen!

Obst- und Gartenbauverein Attenhofen

Weidenflecht-Drillkurse

Wir bieten Weidenflechtkurse für Anfänger und Fortgeschrittene mit **Floristin Martina Dirr im Pfarrhof in Attenhofen (Pfarrgasse)** an:

- **Mittwoch, 12.02.2025**
 - o **Kurs 1 - Fahne/ Kugel/ Obelisk/ Sichtschutz:**
13.30 - ca. 16.30/17.00 Uhr
 - o **Kurs 2 - Zirbel/ Windlicht:**
18.00 - ca. 21.00/21.30 Uhr
- **Donnerstag, 13.02.2025**
 - o **Kurs 3 - Zirbel/ Windlicht:**
13.30 - ca. 16.30/17.00 Uhr
 - o **Kurs 4 - Fahne/ Kugel/ Obelisk/ Sichtschutz:**
18.00 - ca. 21.00/21.30 Uhr

Anfänger:

- **Fahne / Sichtschutz:** Dauer ca. 3 Stunden
Kosten: 56 Euro inkl. Material, für 1 Objekt, (bei einem Sichtschutz können je nach Größe zusätzliche Materialkosten anfallen)

Fortgeschrittene:

- **Obelisk:** Dauer ca. 3 Stunden
Kosten: 60 Euro inkl. Material
- **Kugel:** Dauer ca. 3,5 Stunden
Kosten: 82 Euro inkl. Material
- **Zirbel/ Windlicht/ Drehabjekte:** Dauer ca. 3 Stunden
Kosten: 46 Euro inkl. Material



FOTO: KI-ERSTELLT

Wir starten im neuen Jahr!

Sie sind eine junge Familienmutter oder ein junger Familienvater, möchten sich mit anderen Eltern austauschen und suchen auch für Ihr Kleinkind ab 6 Monaten nette Kontakte?

Wir bieten in unseren wöchentlich stattfindenden Gruppenstunden Möglichkeiten sich mit anderen Eltern auszutauschen. Im Christophorus-Haus gibt es für uns einen eigenen Raum mit Spielsachen

Wir reden, singen und spielen mit unseren Kindern, tauschen uns aus, geben uns Tipps, helfen uns gegenseitig. Haben Sie Interesse?

Dann melden Sie sich bei Bettina Nolte.

Tel. **07 309 / 410 1455**



Kleingärtnerverein Weißenhorn

Wieder einmal liegt ein erfolgreiches Winterglühen hinter uns. Wir bedanken uns bei allen Besuchern die dieses Jahr dabei waren.

Ein großes Dankeschön gilt auch den zahlreichen Helfern die dieses Event möglich gemacht haben.



Kurs 1 & 4: Beispielbild Fahne / Obelisk / Sichtschutz / Kugel



Foto: ISABELL GLOGGER

Kurs 2 & 3: Beispielbild Zirbel/ Windlicht



Foto: ISABELL GLOGGER

Die Kurse enthalten eine kleine Exkursion in die Materialkunde.

Bitte bringen Sie eine gut schneidende Gartenschere, Drahtschneider, Kissen oder weiche Unterlage zum Draufknien mit. Anderweitige Hilfsmittel werden von der Kursleitung zur Verfügung gestellt.

Bitte melden Sie sich für die Kurse **bis zum 10.01.2025 bei Kathrin Borst unter Telefon 0162 4909468** verbindlich an.

Die Kursgebühren sind am jeweiligen Termin in bar zu bezahlen.

Schützenverein Attenhofen e.V.



Rückblick auf das Nikolausschießen im Schützenverein Attenhofen

Die gut besuchte Veranstaltung am 7. Dezember 2024 war ein voller Erfolg. Die Anwesenheit von Nikolaus und Knecht Ruprecht hat eine festliche Atmosphäre geschaffen.

Herzlichen Glückwunsch an Helmut Engelhart zum Gewinn der Nikolausscheibe und an Anton Purr für den Gewinn, der von der Deutschen Meisterin im Luftgewehr, Josefine Glogger-Hönle, gestifteten Sonderscheibe. Anton Purr, ein wichtiger Begleiter auf dem Karriereweg von Josefine Glogger-Hönle, hat diese Scheibe wahrhaftig verdient. Solche Erinnerungen und Ehrungen sind es, die solche Abende unvergesslich machen.

Besonderen Dank an unseren ehemaligen Vorstand Dominik Glogger

Helmut Span bedankte sich im Namen des Vereins bei Dominik Glogger für seine langjährigen Verdienste als 1. Vorstand. Auch ein herzliches Dankeschön geht an seine

Frau Daniela, denn als ein jeder weiß: hinter jedem erfolgreichen Mann, steht eine starke Frau!

Solche Anerkennung ist sehr bedeutsam und verdient hohen Respekt. Es zeigt, wie sehr ihr Engagement und ihre harte Arbeit im Verein geschätzt werden.



EINGERAHM VOM 2. VORSTAND HELMUT SPAN UND VOM NIKOLAUS UNSER GEWINNER DER NIKOLAUSSCHEIBE, HELMUT ENGELHART. GANZ RECHTS, ETWAS DUNKEL: DER KNECHT RUPRECHT Foto: H. HELLMANN

Ein Dankeschön an solch engagierte Personen ist mehr als verdient.

Noch mehr Bilder vom Nikolausschiessen auf <http://www.schuetzenverein-attenhofen.de/>

HEIKO HELLMANN (SCHRIFTFÜHRER SV ATTHOFEN)



Schützenverein Wallenhausen e.V.

Einladung zur Generalversammlung

Zur ordentlichen Generalversammlung am

**Donnerstag, 23. Januar 2025 um 20.00 Uhr
in den Bürgerstuben in Wallenhausen**

laden wir hiermit alle Mitglieder herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Chronik
3. Bericht des 1. Schützenmeisters
4. Bericht der Abteilungsleiterin Musik
5. Kassenbericht
6. Bericht des 1. Vorstandes
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandsschaft
8. Ehrungen
9. Wünsche und Anträge
10. Verschiedenes

Wir hoffen, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu können.

03. JANUAR 2025

SCHÜTZENVEREIN WALLENHAUSEN E.V.

DIE VORSTANDSCHAFT



Sportverein 1950 Grafertshofen

SVG-Budenzauber

Am kommenden Wochenende finden die traditionellen Hallenturniere des SV Grafertshofen statt. Der Samstag und Sonntagvormittag stehen voll im Zeichen der Jugendlichen, am Sonntagnachmittag findet die 44. Auflage des Aktiven Turniers statt. Die Mannschaften vom FV Weißenhorn, SV Beuren, RSV Wullenstetten, SC Lehr, SGM Wain/Sießen, SV Steinheim und der SVG spielen um den Turniersieg. Die Jugendlichen und Aktiven freuen sich an beiden Tagen auf viele Zuschauer und spannende Spiele. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt (Kaffee, Kuchen, Snacks und Getränke).

SVG-Hallenturniere in der Dreifachhalle Weißenhorn

Samstag, 11.01.2025

- 09:00 Uhr F-Jugend Hallenspieltag
- 12:00 Uhr E-Jugend Blitzturnier
- 15:00 Uhr D-Jugend Blitzturnier
- 18:00 Uhr C-Jugend Blitzturnier

Sonntag, 12.01.2025

- 09:30 Uhr Bambini Hallenspieltag
- 13:30 Uhr Aktiven Hallenturnier

Save The Date!

Einladung zur SVG-Jahresabschlussfeier

Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich zu unserer traditionellen Jahresabschlussfeier mit Tombola ein. Freut euch auf einen Abend voller guter Gespräche, Musik und einer herhaften Küche. Lasst uns gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückblicken und uns auf das bevorstehende Jubiläum freuen, das wir mit dem Festabend am Pfingstsonntag, 07. Juni 2025 im Rahmen des Dorffestes feiern werden.

Beginn ist am Samstag, 25. Januar 2025 um 18:30 Uhr im Gasthaus „Zur Rose“.

EUER SPORTVEREIN GRAFERTSHOFEN 1950 E.V.

DIE VORSTANDSCHAFT

Städtepartnerschaftsverein Weißenhorn

Städtepartnerschaft zwischen Weißenhorn und Villegresnes und Weißenhorn

Im kommenden Jahr feiert die Städtepartnerschaft mit Villegresnes ihr 15-jähriges Bestehen - das ist für den Städtepartnerschaftsverein ein Anlass zum Feiern! Wir laden Sie heute schon ein, den 30. Mai 2025 in Ihren Kalendern für das Städtepartnerschaftsfest zu reservieren! Nähere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Für uns ist dieses Jubiläum auch Anlass, um neu auf die Stadtgesellschaft und die Vereine unserer Stadt zuzugehen, damit die Städtepartnerschaft von möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt mitgetragen wird

- schließlich ist eine Städtepartnerschaft mehr als eine Vereinspartnerschaft. Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns in diesem Anliegen unterstützen.

Dazu konkrete Fragen:

- Was wünschen Sie sich von einer Städtepartnerschaft?
- Wie könnten oder möchten Sie sich in die Städtepartnerschaft einbringen?
- Waren Sie schon einmal in unserer Partnerstadt Villegresnes?
- Könnten Sie sich vorstellen, einmal in unsere Partnerstadt zu reisen?

Schreiben Sie uns gerne Ihre Ideen und Vorschläge - wir freuen uns darauf!

Gerne laden wir am 30. Januar um 19 Uhr zu einem Treffen aller an der Städtepartnerschaft Interessierten in das Nebenzimmer der Pizzeria Sancta Lucia ein. Wir sind dankbar, wenn Sie sich zu diesem Treffen kurz per Mail anmelden: info@jumelage-weissenhorn.de

ULRICH HOFFMANN

KARIN KÜHNER

ISABELLE GOURMET

VORSTANDSCHAFT DES STÄDTEPARTNERSCHAFTSVEREINS

WEIßENHORN - VILLEGRESNES



TSV 1847 Weißenhorn e.V.

Abteilung Kampfsport



Alle Prüflinge erfolgreich!

Kurz vor Weihnachten standen im Bereich Taekwondo noch einige wichtige Prüfungen an.

Kup-Prüfung am 17. Dezember

Unsere interne Kup-Prüfung fand am 17.12. statt. Prüfer Ralf Ramminger bewertete 13 Schüler – vom weißen bis hin zum blau-roten Gürtel – in den verschiedenen Bereichen des Kampfsports. Die jüngsten Teilnehmer waren gerade einmal 7 Jahre alt, die ältesten 15.

Mit großem Erfolg konnten alle Prüflinge die Anforderungen erfüllen und starten das neue Jahr mit einem neuen Gürtelgrad!

Schwarzgurt-Prüfung am 19. Dezember

Am 19.12. waren unsere Trainer selbst an der Reihe. Neben ihrem Engagement als Trainer haben drei unserer Mitglieder die vergangenen Monate genutzt, um sich intensiv auf ihre Schwarzgurt-Prüfung vorzubereiten. Dafür opferten sie sogar ihre Sonntage.

In Memmingen stellten sich Niko Zivkovic, Konstantin Mayer und Tanja Schipp den strengen Augen der Prüfer Abdulah und Rezzan Ünlübay. Gefordert war ihr Können in den Disziplinen Formen, Einschrittakrobatik, Vollkontakt, Selbstverteidigung und Bruchtest.

Nach knapp zwei Stunden war es offiziell: Alle drei haben ihre Prüfung erfolgreich bestanden! Niko und Konstantin starten mit dem 1. Dan, Tanja mit dem 3. Dan in das neue Jahr.

Blick nach vorn

Auch für dieses Jahr sind wieder zahlreiche Weiter- und Fortbildungen geplant.

Wenn wir dein Interesse geweckt haben und du Taekwondo selbst einmal ausprobieren möchtest, komm gerne zu einem Probetraining vorbei.



Unsere Trainingszeiten:

Dienstag:

- **17:30–19:00 Uhr:** Kindertraining (Anfänger, 7–15 Jahre) – NKG-Halle
- **19:00–20:00 Uhr:** Kindertraining (Fortgeschrittene, ab grün-blauem Gürtel) – NKG-Halle
- **20:00–21:30 Uhr:** Jugend- und Erwachsenentraining (ab 16 Jahren) – NKG-Halle

Donnerstag:

- **17:30–19:00 Uhr:** Kindertraining (7–15 Jahre) – NKG-Halle
- **19:15–20:45 Uhr:** Jugend- und Erwachsenentraining (ab 16 Jahren) – Fuggerhalle

TANJA SCHIPP

(ÜBUNGSLEITERIN)



FOTO: HELMUT SCHIPP



Abteilung Volleyball

Frauen des TSV Weissenhorn I behaupten sich im Mittelfeld

Mit einem Sieg und einer Niederlage kehren die ersatzgeschwächten Weissenhorner Bezirksliga-Volleyballerinnen vom Auswärtsspieltag in Tapfheim zurück.

Gegen den gastgebenden SC hatte Weissenhorn lediglich im 2. Satz auf Grund nachlassender Konzentration Probleme, resultierend mit dem 17:25.

Der erste Satz ging mit 25:14 deutlich an den TSVW. Auch Durchgang drei sah Weissenhorn klar im Vorteil (25:19). Der vierte Satz war beim 25:23 wieder etwas enger.

Das 3:1 für Weissenhorn und die damit verbundenen 3 Punkte auf dem eigenen Konto waren insgesamt hoch verdient.

Spannend machten es die Schützlinge von Trainer Jonas Wagner in ihrem zweiten Spiel des Tages. Gegen den körperlich überlegenen VSC Donauwörth brauchte der TSV Weissenhorn stets einen Satzrückstand um im jeweils anschließenden Satz gleichzuziehen (25:27/25:22/14:25/25:21/12:15).

Nach knapp 2 Stunden Spielzeit behauptete Donauwörth letztendlich den 3:2 Sieg für sich.

Auffälligste Spielerin auf Seiten des TSW Weissenhorn war an diesem Tag Lena Treml die in Abwehr und Annahme eine sehr gute Leistung unter Beweis stellte.

Weissenhorns Zweite im Pokal eine Runde weiter



AUF DEM FOTO LENA TREML

FOTO: JÜRGEN HALAMA

Anlässlich des Männer Kreispokal-Spiels des TSV Weissenhorn II gegen den TSV Satellites Schwabmünchen III wurde Weissenhorn seiner Favoritenrolle absolut gerecht.

Das Team um Mannschaftsführer Jonas Alt ließ dem Gegner beim deutlichen 3:0 (25:14/25:14/25:22) keine reelle Chance aufs Weiterkommen im Pokalwettbewerb, zu offensichtlich war die technische und taktische

Überlegenheit der Mannschaft von Trainer Jonas Wagner.

Zum Einsatz kamen: Omarkhail Hedayatu, Hofmayr Jannis, Kögel Johannes, Holl Noah-Tizian, Alt Jonas, Knoll Magnus, Kirchmayer Adrian und Köhler Emil.

Beim Qualifikationsturnier zur Schwäbischen Meisterschaft musste die Weissenhorner U20 weiblich mit Coach Consta Rueß die Überlegenheit der Teams des FC Kleinaitingen, der DJK Augsburg Hochzoll sowie des TSV Haunstetten anerkennen. Die drei Spiele gingen mit jeweils 0:2 Sätzen an die Gegnerinnen.

Neuer Kurs ab Januar 2025

Im neuen Präventionskurs „**Gesundheitstraining - mit Vielseitigkeit zu mehr Kraft und Beweglichkeit**“ steht die Freude an Bewegung im Vordergrund. Wir arbeiten unter anderem an deiner Kraft, der Koordination, der Beweglichkeit und der Ausdauer.

Der Kurs wird von den meisten Krankenkassen mit mindestens 80% bezuschusst - am besten gleich prüfen und anmelden!! - es gibt noch 4 Restplätze.

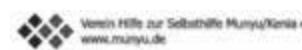
Start:

- Donnerstag, 16.01.2025, 19:00 Uhr
- in der Sporthalle der Wilhelm-Busch-Schule (Förderschule), 12 Abende a 60 Minuten, EUR 120,00
- Leitung: Anja Bischof, ÜL C-Lizenz Fitness und Gesundheit,

Übungsleiterin mit B-Lizenz Prävention (Haltung und Bewegung)

Anmeldung über unsere Homepage www.tsv-weissenhorn.de und über die Geschäftsstelle, Tel. 07309-426 349-0, Mail info@tsv-weissenhorn.de.

Verein Hilfe zur Selbsthilfe Munyu/Kenia e.V.



Der Munyu Verein sagt Danke!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns dieses Jahr wieder unterstützt haben. Mit Ihrer Spende konnten wir in Munyu viel bewirken!



- Die Academy Munyu wurde mit drei Räumen erweitert und steht jetzt auf eigenen Füßen.
- Mit dem feeding programme konnten die Kinder in beiden Academies lernen, ohne zu hungrern.
- Die Patenschaften in der Maria Magdalena Special School halfen den Kindern mit Behinderung.
- Durch Ihre Hilfe hatten die Menschen mit Behinderung in den Sheltered Workshops einen Arbeitsplatz und konnten am Leben teilnehmen.

Asante sana!

So können Sie helfen:

- direkt auf unserer Homepage unter: www.munyu.de
- Spendenkonto: Verein Hilfe zur Selbsthilfe Munyu /Kenia e.V.

Hypovereinsbank Illertissen

IBAN: DE38 6302 0086 0310 9098 15

BIC: HYVEDEMM461

- oder über den QR-Code:



Wir in Deutschland arbeiten alle ehrenamtlich für den Verein. Die Verwaltungskosten finanzieren wir über Mitgliedsbeiträge. Wir bemühen uns weiter nach Kräften für den dauerhaften Erfolg unserer Projekte.

MARGIT DÖRING

2. VORSITZENDE VEREIN HILFE ZUR SELBSTHILFE MUNY /KENIA E.V.



MENSCHEN MIT BEHINDERUNG IN DEN MARIA MAGDALENA SHELTERED WORKSHOPS IN MUNYU
FOTO: HUBERT SENGER



Volkshochschule im Landkreis Neu-Ulm e.V.

Telefon 07303/16633-0 oder
07303/16633-14,
info@vhs-neu-ulm.de

Angebote und Kurse für den Januar 2025 in Weißenhorn

03E.S3102 **Französisch** A 2 für die Reise – Intensivkurs
07.01.-25.02.25, 19:00-21:00, bis 6 TN 130,70 €, ab 7 TN 87,50 €

03E.S4303 **Italienisch** A 1 ab Lektion 5
16.01.-20.02.25, 09:30-11:00

- 03E.S4203 **Italienisch** A 1 ab Lektion 5
16.01.-20.02.25, 17:30-19:00, bis 6 TN 73,50 €, ab 7 TN 49,20 €
- 03E.S4003 **Italienisch** A 1 ab Lektion 9
13.01.-24.02.25, 18:00-19:30, bis 6 TN 85,80 €, ab 7 TN 57,40 €
- 03E.S4103 **Italienisch** A 2 ab Lektion 5
17.01.-21.02.25, 09:00- 10:30, bis 6 TN 73,50 €, ab 7 TN 49,20 €
- 03E.G2201 **Übungen der 5 Elemente**
09.01.-27.02.25, 09:00-10:00, 80,00 €
- 03E.G2701 **5+1 Tibeter**
09.01.-27.02.25, 19:30-20:30, 80,00 €
- 03E.G5602 **Wirbelsäulen- und Rückenübungen**
14.01.-18.02.25, 19:30-20:30, 60,00 €
- 03E.G5102 **Body & Step**
30.01.-20.02.25, 17:00-18:00, bis 9 TN 30,00 €, ab 10 TN 22,00 €
- 03E.G6601 **Starte mit Power in den Tag**
10.01.-28.02.25, 07:15-08:15, 80,00 €
- 03E.G6402 **ZUMBA**
15.01.-26.02.25, 18:45-19:45, 49,00 €
- 03E.G5302 **Wirbelsäulengymnastik**
23.01.-10.04.25, 17:45-18:45, bis 9 TN 75,00 €, ab 10 TN 55,00 €
- 03E.G5402 **Fit ins Wochenende für Männer**
23.01.-10.04.25, 19:00-20:00, bis 9 TN 75,00 €, ab 10 TN 55,00 €
- 03E.G9401 **„Ein Herz für Menschen“**
22.01.25, 18:00-20:30, kostenfrei
- 03D.G9002 **Gedächtnistraining 60+**
08.01.-05.02.25, 10:45-12:15, bis 9 TN 56,30 €, ab 10 TN 41,30 €
- 03E.G0202 **Japanische Teezeremonie aus der Teekiste**
11.01.-08.02.25, 10:00-12:30, 110,00 €
- 04J.G1002 **Yoga für Kinder**
07.01.-25.02.25, 16:30-17:30, bis 9 TN 48,00 €, ab 10 TN 40,00 €
- 03E.B0501 **Persönlichkeitsentwicklung** – Die Überwindung des inneren Schweinehunds
26.01.25, 09:00-17:00, bis 4 TN 101,50 €, ab 5 TN 66,50 €
- 03X.H9001 **„Alles, was man im Leben braucht**, kann man am Esstisch lernen!"
14.01.25, 18:00-20:00, 16,00 €
- 03E.H1101 **Kochkurs für Neulinge in der Küche**
16.01.25, 18:00-21:30, 32,50 €
- 03E.K0202 **Discofox** – Figurenkurs 4
07.01.-14.01.25, 20:00-21:30, 37,50 €
- 03E.K0301 **Original Italofox** – Figurenkurs 1
08.01.-15.01.25, 20:00-21:30, 37,50 €
- 03E.K2201 **Fresh up your handlettering skills**
18.01.25, 09:30-12:00, 45,00 €
- 03E.K1201 **„Serientäter“**
18.01.-19.01.25, 09:30-17:00, 142,00 €



Weißenhorner Überparteiliche Wähler e.V.

Weißenhorn – unsere Stadt

WÜW im Gespräch mit Bürgerinnen und Bürgern

Die FREIEN WÄHLER / Weißenhorner Überparteiliche Wähler (WÜW) laden zum **Markttag-Gespräch** am **Mittwoch, 15. Januar 2025**, um **19.30 Uhr** in das Nebenzimmer der Pizzeria „St. Lucia“, Memminger Str. 61, ein.

- Wie entwickelt sich unserer Stadt und unser Landkreis in 2025?
- Welche Fragen, Anregungen, Wünsche möchten Sie an uns herantragen?
- Über welche Themen möchten Sie mit anderen Bürgern/innen und Stadt- und Kreisräten/innen diskutieren?

Dann kommen Sie gern zu unserer Gesprächsrunde, zu der wir regelmäßig an den Weißenhorner Markttagen einladen. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Aktuelle Informationen und Berichte aus dem Stadtrat und dem Kreistag finden Sie auch auf unserer Internetseite: www.wuw-im-web.de. Schauen Sie doch mal rein!

ORGANISATIONSVORSTAND ROSWITHA NITTMANN UND GABY KUNZE

Impressum

Weißenhorner Stadtanzeiger

Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch,
Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen,
Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen,
Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach,
Wallenhausen, Weißenhorn



Der Weißenhorner Stadtanzeiger erscheint wöchentlich jeweils freitags und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Weißenhorn, vertreten durch den Ersten Bürgermeister
Dr. Wolfgang Fendt, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn,
Tel. 07309/84-0, Fax 07309/84-50
- Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0, www.wittich.de
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Die Leiterin Haupt- und Personalamt Melanie Müller,
Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn für Veröffentlichungen Dritter wie:
Kirchliche Nachrichten,
Vereinsnachrichten die jeweiligen Einsender
für den Anzeigenteil:
gemäß § 7 Abs.1 TMG:
Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.
Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter
nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu
überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit
hindeuten.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40
zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Ver-
schulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Gemäß Art. 8, Abs. 3 des Bayerischen Pressegesetzes (BayPrG) wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages letztlich sind: Katharina Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

KONZERT
BEST-OF-PROGRAMM:
GROÙE MELODIEN DER LETZTEN JAHRZEHNT
Musikkapelle Biberach
MUSIKALISCHER LEITER: GÜNTER HOCHENBLEICHER
AM SA, 18. JANUAR 2025
BEGIHN: 19:30 UHR
HAUS DER VEREINE IN BIBERACH
BÖHMISCHER HOIGADDA
MIT LECKERER BROTZEIT UND GRIABIGER BLASMUSIK
& Blech6
WITTICH und mehr
GESELLIGKEIT



Öchsler GmbH

Kunst- und Bauglaserei

Dorfstraße 14a Tel.: 07308 5923
89278 Nersingen www.glaserei-oechsler.de

Reparaturverglasungen | Glastüren | Spiegel
Glaszuschritte | Umglassungen | Vordächer
Küchenrückwände | Ganzglasduschkabinen



Kanal-Rohrreinigung GmbH

MANFRED WÖRTZ Verstopfte Abflussrohre?

- Dichtheitsprüfung
- Reinigung von Öl-Fettabscheidern
- Grubenentleerung
- Kanalrohr-TV-Inspektion ab DN40
- Sondermüllentsorgung
- Rohrortung

Der Kanal- und Rohrreiniger
in Ihrer Nähe
• schnell • sauber • preiswert

24-Std.-Service auch an Sonn- u. Feiertagen
89250 Senden ▪ Tel. 07307 33902

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

Hochwertige Flohmarktarikel
günstig abzugeben. 0170-2963146
ab 18 Uhr

Garage zu vermieten,
Standardgröße. Nähe REWE, 95
€. Interesse? 8-12: 07309 919050



trauer-regional.de

by LINUS WITTICH



TRAUERANZEIGEN SCHALTEN UND FINDEN



Es ist schwer,
in schweren Stunden
an alle und an alles
zu denken.

Die
Traueranzeige
hilft.

Sie nimmt es Ihnen
ab, viele einzeln zu
informieren.

Danksagung

Dietrich Bey

* 19.05.1939 + 11.12.2024

Danke

- Herrn Pfarrer Robker für die einfühlsame Begleitung
- unseren lieben Nachbarn für die Unterstützung
- für jede Anteil nehmende Zuwendung, für Gesten, Worte und Spenden

Angela Bey
Christian Bey
Karin Bey

Weißenhorn, im Januar 2025

Traueranzeigen online aufgeben
wittich.de/trauer

Mit einer Danksagung stellen Sie
sicher, niemanden zu vergessen.

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem Freund und Weggefährten

Heinz Schulz

1929 – 2024

Mitglied des Stadtrates der Stadt Weißenhorn von 1966 – 2008.

Ortsbeauftragter für den Stadtteil Bubenhausen 1990 – 2002.

Vorsitzender SPD-Ortsverein Weißenhorn 1996 – 1998.

Sein Eintreten für die Werte der Sozialdemokratie war und ist uns Vorbild.

Große Dankbarkeit empfinden wir für seinen Rat und
seine vielfältige Unterstützung.

In tiefer Trauer verneigen wir uns vor seinem Lebenswerk.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Weißenhorn
Herbert Richter
Ortsvereinsvorsitzender

Stadtratsfraktion Weißenhorn
Silvia Janjanin, Herbert Richter,
Thomas Schulz, Werner Vogel



Öl + Gasbrenner Kundendienst
Einbau, Wartung, Kaminkehrer-
Beanstandungen

Klaus Gfrereis

Tel.: 07309 3593 • Handy: 0170 2942710

Fliesen- und Natursteinverlegung

Andreas Sauer
Meisterbetrieb

Jägerweg 22, 89297 Roggenburg-Schießen
Tel: (0 73 00) 9213 71, Fax 92 13 72, Handy 0177 / 4924639

EURONICS
Elektro Prem GmbH

89269 Vohingen/Memmingerstraße 20
T 07309/96170
www.elektro-prem.de
info@elektro-prem.de

Wir sind für Sie da:
MC-FR8.30-12.00/14.00-18.00 SA8.30-12.00

**HAUSGERÄTE-
SERVICE!**

We repair all brands, regardless of where purchased, quickly and reliably!

Miele
LIEBHERR

Kundendienst • Reparatur • Verkauf

EWAG
ELEKTRIZITÄTSWERK WEISSENHORN AG

Rufen Sie uns an: 07309/96 10-0
www.ewag-weissenhorn.de

Spenglerei
Sanitäranlagen
Heizungsanlagen
Solaranlagen

Michael Schölzel
Elbestraße 20
89264 Weißenhorn
Telefon 07309 429240
Mobil 0172 7614559
Fax 07309 928933
www.Michael-Schoelzel.de
info@Michael-Schoelzel.de

König
GmbH

Dietschstraße 2 a
89264 Weißenhorn
Tel. 07309/929001
Fax 07309/929002
www.koenig-schlosserei.de
info@koenig-schlosserei.de

Schlosserei - Stahlbau
Edelstahl - Aluminium
Geländer - Handläufe
Carports
Stahlbalkone
Stahltreppen
Tore - Zaunanlagen
Metall - Glas - Dächer
Spenglerei

WERNER VOGEL GmbH

Metall & Edelstahltechnik

Geländer | Tore | Zäune | Überdachungen | Treppen | Balkone | Carports

info@schlosserei-vogel.com 0 73 09 | 921 805

elektro lerchenmüller

www.elektro-lerchenmueller.de
info@elektro-lerchenmueller.de
Telefon 07309 / 927 528

Ihr Elektrofachbetrieb in Weißenhorn

Jede Woche
Fischverkauf
Jeden Freitag beim
V-Markt Weißenhorn

Winter-Öffnungszeiten
von 8.00 – 17.30 Uhr



Wir halten für Sie eine reichhaltige Auswahl an frischen See- und Süßwasserfischen bereit. Delikater Räucherfisch sowie unsere Feinkostsalate aus eigener Herstellung
Große Auswahl an belegten Fischbrötchen.
Fisch & Feinkost Carmen Lutz

kuechenzentrum-marchtal.de
+49 731 9274710

KÜCHEN
ZENTRUM
MARCHTAL

KÜCHEN
FÜR'S LEBEN.

Insel 6 | 89231 Neu-Ulm

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Federwiesstr. 8
89264 Weißenhorn
Telefon 07309/4499321
Telefax 07309/4499838
Handy 0171/8783954
E-Mail: info@malerbetrieb-gehring.com
Internet: www.malerbetrieb-gehring.com

♦ Malerarbeiten
♦ Verputzarbeiten
♦ Creative Techniken

♦ Tapezierarbeiten
♦ Bodenverlegearbeiten
♦ Fassadenanstriche

Ich möchte...

- ... meine Bestattungsform selbst bestimmen,
- ... dass meine individuellen Wünsche erfüllt werden,
- ... meine Erben entlasten,
- ... keinen Streit hinterher
- ... und dass alles ordentlich geregelt ist.

Bestattungsvorsorge !
– eine Sorge weniger !

**bestattungsdienst
BORST**

Telefon 07309 / 921010

Wettbach 1 | 89264 Weißenhorn
Lindenstr. 2 | 89284 Pfaffenhofen

Möbelschreinerei

Wiest

Möbel ohne Kompromisse

Wohnmöbeln / Küchen / Badmöbel / Schlafzimmer / Ankleide | Garderoben | Büro

Ringstraße 16 · 89281 Altenstadt · Telefon 0 83 37/73 72
schreinerei.wiest@t-online.de · www.moebelschreinerei-wiest.de

JAGODE-IMMOBILIEN

Gesuche

Softwareentwickler sucht ein freistehendes Einfamilienhaus bis 850.000 €

Projektmanager sucht eine DHH mit Garage bis 650.000 €

Verkauf

Weißenhorn, Einfam.haus,
160m² Wfl, 650m² Grd., incl
Garage+PV-Anlage
549.000 €

für Verkäufer:
kostenlose
Schätzung



Michael und Gabriele Jagode

Büro 08337 / 9323 | www.Jagode-Immobilien.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Josef Mayr

Ihr Regionalverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

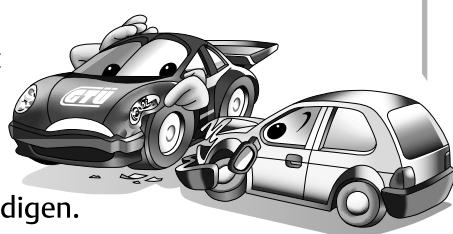
Mobil: 0177 9159856

Tel.: 08238 5085557 • Fax. 08238 5085558
j.mayr@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Unfallschaden?

Kommen Sie zu
Ihrem Recht mit
dem Schaden-
gutachten vom
freiberuflichen
Kfz-Sachverständigen.



Informieren Sie sich im Schadensfall
unverbindlich bei uns.

Ihr GTÜ-Partner

Ingenieurbüro Macho

Benzstraße 3
89264 Weißenhorn

Fon: 07309-4014670

Öffnungszeiten

Mo-Fr. 08.00 - 12.00
13.00 - 17.00
Sa. 08.00 - 12.00

In Zeiten der Globalisierung sind Kleinbauern und ihre Familien die großen Verlierer. „Brot für die Welt“ setzt sich für faire Handelsbedingungen ein.
„Brot für die Welt“ Postbank 500 500 500 BLZ 370 100 50 www.brot-fuer-die-welt.de

A partially filled 9x9 Sudoku grid. The visible numbers are:

3		2		9	1	4		
1			4					
	6	9		2		1	8	
					8		2	6
5				1				9
8	9		2					
	5	8		4		9	7	
					5			8
			1	8	7		3	5

Rätsel Spaß

Kreuzworträtsel | Sudoku

Das Dienstfahrrad für Arbeit und Freizeit

-ANZEIGE- (djd-k). Die Dienstwagenregelung kann seit 2012 auch auf Diensträder angewendet werden. Sie ist der Regelung für Kfz sogar überlegen. Denn der sogenannte geldwerte Vorteil für ein kostenlos bereitgestelltes Bike muss bis 2030 nicht versteuert werden. Bei Abzug der Leasingrate per Gehaltsumwandlung vom Bruttogehalt zahlen Arbeitnehmende weniger Lohnsteuer und Sozialabgaben und Selbstständige profitieren

von Steuereinsparungen. Soll das Leasing-Bike vor allem für Arbeitswege und kurze Ausflüge genutzt werden, empfehlen sich City-Bikes wie die eleganten Modelle von Mougg Bikes. Sie kombinieren einen trendigen Look mit hochwertiger Verarbeitung, unkomplizierter Technik sowie wenig Gewicht. Unter [mougg.bike](#) gibt es mehr Infos zu den Modellen sowie zu Bike-Leasing und Servicepaketen.

Jetzt planen – und im nächsten Sommer entspannt abkühlen

-ANZEIGE- (djd-k). Der Pool im heimischen Garten ist nicht nur ein Ort der Abkühlung, sondern auch ein Rückzugsort für Familie und Freunde. Um 2025 das kühle Nass genießen zu können, sollte man sich rechtzeitig Gedanken machen:

- Versierte Heimwerkerinnen und Heimwerker können die Ausgaben über Eigenleistungen weiter reduzieren, mehr Infos gibt es unter www.pool-systems.de.

- Bei der Installation werden die vorgefertigten Becken als Ganzes angeliefert und in die vorher ausgehobene Baugrube gesetzt.

pylen von Pool-Systems etwa sind bereits vollständig montiert, verrohrt und verkabelt. Sie sind je nach Ausstattung schon für unter 9.000 Euro erhältlich.

**Wahl der
Vertreterversammlung**
am Donnerstag, den 23.01.2025

während der üblichen Geschäftszeiten
auf den Geschäftsstellen Pfuhl, Holzheim, Pfaffenhofen,
Weißenhorn, Senden und Vöhringen.

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder
unserer Bank, die bis zum 30.12.2024
in der Liste der Mitglieder beim
Genossenschaftsregister eingetragen
waren. Geschäftsunfähige, beschränkt
geschäftsfähige Personen sowie
juristische Personen über ihr Wahlrecht
durch ihren gesetzlichen Vertreter,
Personengesellschaften durch ihre zur
Vertretung ermächtigten Gesellschafter
aus.

Ihren Stimmzettel bekommen Sie am Wahltag
vor Ort am Service ausgehändigt.

Ihre
VR-Bank Neu-Ulm eG

**DIE Nachbarschafts
BANK**

VR-Bank Neu-Ulm 

**Sie sind Mitglied
unserer Bank?
Dann wählen Sie am
23.01.2025 Ihre neuen
Mitgliedervertreter!**



JOBS IN IHRER REGION

 jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

Reinigungskräfte m/w/d

in Weißenhorn gesucht:

Mo. - Fr. ab 13:00 Uhr

geringfügig o. sv-pflichtig

www.pp-service.com

Prior & Peußner
01 51 / 28 05 13 46



Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir zur sofortigen Einstellung eine/n

- Anlagenmechaniker (m/w/d)
- Kundendienstmonteur (m/w/d)
- Meister (m/w/d)
- Planer+Techniker (m/w/d)



**Global-Energie GmbH
Wirbel**
Heizung – Sanitär – Lüftung

Mozartring 25a • 89312 Günzburg • global-energie-gmbh@gmx.de • Tel. 0 82 21 / 930 13 67

Telefon: 0160 94740678 oder per WhatsApp

**Diese Preise sind der
Wahnsinn!
Jetzt günstig
online drucken**



**Druckkosten vergleichen
und bares Geld sparen!**

Fotolia_76135125



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

HIER

könnte Ihre Anzeige stehen



C JOB mit



Für unser Team in Weißenhorn
suchen wir ab sofort eine
AUSHILFE
für kaufmännische
Tätigkeiten
im Rechnungswesen
(m/w/d) auf Minijob-Basis

Mehr Infos unter: www.ceka-team.de/karriere

Job gesucht?

Mit einem Blick ...

in den Stellenmarkt können Sie
schnell und bequem fündig werden!

Weitere Jobs unter jobs-regional.de



ANGEBOT
DER WOCHE
13.01. BIS 18.01.



SCHWEINEBAUCH	100g 1,08€
mager – zum Braten	
RINDERROULADEN	100g 1,85€
zart gereift – aus der Oberschale	
LACHSSCHINKEN	100g 1,85€
rauchzart	
METTWURST FEIN	100g 1,18€
feinwürzig - cremig	
ALLGÄUER EMMENTALER	100g 1,58€
Deutscher Schnittkäse mit 45% Fett i.Tr.	

WIR SUCHEN VERKAUFPERSOHAL UND KOCH/KÖCHIN (M/W/D)

IN VOLL- / TEILZEIT

Du hast Spaß am Umgang mit Menschen und Lebensmitteln?
Dann bist Du bei uns genau richtig! Auch Quereinsteiger sind
herzlich willkommen. Interessiert? Wir freuen uns auf Dich:
Metzgerei-stoetter@t-online.de
T 07309 - 3423

Stammhaus in der Memmingerstr. 16 · 89264 Weißenhorn
 Filiale im Rewe-Markt · Herzog-Georg-Str. 4
www.metzgerei-stoetter.de

beratung - planung - ausführung



heizung + sanitär

Karl Held GmbH
Memminger Str. 102
89264 Weißenhorn

Tel. 07309 92914-0
Fax 07309 92914-29
www.heldgmbh.de



✓ Zimmerei ✓ Innenausbau
✓ Dachfenster ✓ Dachsanierung

89264 Weißenhorn
OT Biberachzell
Weißenhorner Str. 4

Tel. 07309 3166
www.zimmerei-merkle.de



WARUM IN DIE WANNE KLETTERN?

Ihr Umbau in 24 Stunden! → 08374 588145



MAX KAST

Malermeister

Wir machen mehr aus Farbe

Tel. 07309-921128 Mobil 0170-9622517
Habsburgerstr. 25 89264 Weißenhorn/Wallenhausen



Naturheilpraxis

Edith Bodirsky
Memminger Straße 29
(in der Praxis Dr. A. Keller)
89264 Weißenhorn

Stärkung der Beckenbodenmuskulatur

Kurs startet am 14.01.2025
10 x jeweils dienstags, 17 - 18 Uhr, Preis: 95 €

Anmeldung unter: Tel. 0163 12 99 126

www.naturheilpraxis-edith-bodirsky.de
naturheilpraxis-edith-bodirsky@web.de

Instagram: Wurzelplanze
Facebook: Edith Bodirsky

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Zeitungszusteller m/w/d

Zustellergesuch für den **Weißenhorner Stadtanzeiger**

• Teilbezirk in Weißenhorn (235 Exemplare)

Interessiert?

Sie sind wöchentlich am **Donnerstag und/oder Freitag für uns tätig**.

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt monatlich. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt.

Wir suchen Schülerinnen/Schüler, Rentnerinnen/Rentner sowie Hausfrauen/Hausmänner.

Bewerbungen bitte

telefonisch unter: **09191/7232-27 oder -40**

oder

per E-Mail: zusteller@wittich-forchheim.de

per WhatsApp: **0177 9159845**

online unter: zusteller.wittich-forchheim.de

LINUS WITTICH Medien KG

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim